

Die Offene Jugendarbeit in Zahlen

Auswertung der Dokumentationsdatenbank der Offenen Jugendarbeit Steiermark 2011

Erstellt vom
Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit
im Auftrag der
Fachabteilung 6A Gesellschaft und Generationen - Landesjugendreferat



Das Land
Steiermark



Bildung, Familie, Frauen und Jugend

Inhalt

1 ORGANISATION	2
1.1 Träger und Angebotsstandorte	2
1.2 Rechtsform	3
1.3 Verteilung der Angebotsstandorte nach Bezirken und Regionen	4
2 MITARBEITERINNEN.....	5
2.1 Geschlecht	5
2.2 Altersgruppen	5
2.3 Qualifikation	6
2.4 Kollektivvertrag	8
2.5 Anstellungstage.....	9
3 DAUERHAFTE ANGEBOTE	10
3.1 Angebotstage und Angebotsstunden	10
3.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte	12
3.3 Personen und Kontakte nach Angebotsform und Kalenderwoche	21
4 ZEITLICH BEFRISTETE ANGEBOTE	32
4.1 Angebote	32
4.2 Personen.....	33
5 ZUSAMMENFASSUNG.....	37
6 ABBILDUNGSVERZEICHNIS	38
7 TABELLENVERZEICHNIS.....	39

1 Organisation

1.1 Träger und Angebotsstandorte

Im Berichtszeitraum dokumentierten **34 Trägerorganisationen** an **51 Angebotsstandorten** insgesamt **1.348 Angebote** der Offenen Jugendarbeit, davon 107 dauerhafte^{*)} und 1.241 zeitlich befristete Angebote. Dabei wurden 33 Träger mit 50 Standorten im Rahmen der Personalkostenkofinanzierung der Fachabteilung 6A Gesellschaft und Generationen - Landesjugendreferat gefördert.

Abbildung 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte

Trägerorganisationen in alphabetischer Reihenfolge	Standorte
Avalon - Verein für soziales Engagement	JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit
Avalon - Verein für soziales Engagement	z:one Jugendarbeit Liezen
Avalon - Verein für soziales Engagement	ZeiT:RauM
Fratz Graz	Abenteuerspielplatz
Fratz Graz	GramJuZe - Jugendzentrum Grambach
Fratz Graz	Jugendzentrum Kumm eina!
Hilfswerk Steiermark GmbH	Jugendzentrum COYOPA
Hilfswerk Steiermark GmbH	Jugendzentrum Hartberg
ISOP GmbH	Jugendwarterraum Checkpoint
ISOP GmbH	Interkulturelle und offene Jugendarbeit
Jugend- Kultur- und Freizeitzentrum Explosiv	Jugend- Kultur- und Freizeitzentrum Explosiv
Jugend-Kultur-und Kommunikationscenter Eisenerz	Jugendzentrum Eisenerz
Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch ´n	Jugendtreffpunkt Dietrichskeuschn
Jugendzentrum Diabolo	Jugendzentrum Diabolo
JUKO Köflach	JUKO Köflach
Katholische Jugend Steiermark	Jugendzentrum Spektrum
LOGO Jugendmanagement GmbH	ClickIn - Jugendraum Judendorf
LOGO Jugendmanagement GmbH	ClickIn - Jugendtreff Gratwein
LOGO Jugendmanagement GmbH	[aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf
MAFALDA	Mädchenzentrum JAM
Magistrat Graz	YAP Jugendzentrum
Marktgemeinde Gratkorn	Jugendcafe Arena
Murecker Jugend- und Kulturverein HOUSE	Murecker Jugend- und Kulturzentrum HOUSE
Sofa Soziale Dienste GmbH	Szene Seiersberg
Stadtgemeinde Bruck	Jugendzentrum Factory
Stadtgemeinde Feldbach	Jugendzentrum Feldbach
Stadtgemeinde Frohnleiten	Jugendzentrum 0815 plus Frohnleiten
Stadtgemeinde Kapfenberg	Jugend- und Kommunikationszentrum Bunte Fabrik
Stadtgemeinde Knittelfeld	zone4u - Jugendnetzwerk Knittelfeld
Stadtgemeinde Liezen	Jugendzentrum Liezen
Stadtgemeinde Mürzzuschlag	JugendKulturZentrum H.O.T.
Stadtgemeinde Rottenmann	Jugendforum
Stadtgemeinde Weiz-Jugendhaus KG	Jugendhaus Area 52 Weiz
Transformator - Verein zur Jugendintegration	Trafohaus
Verein - JUKUS	Jugendzentrum ECHO
Verein für Kinder- und Jugendarbeit	Jugendtreff Funtastic

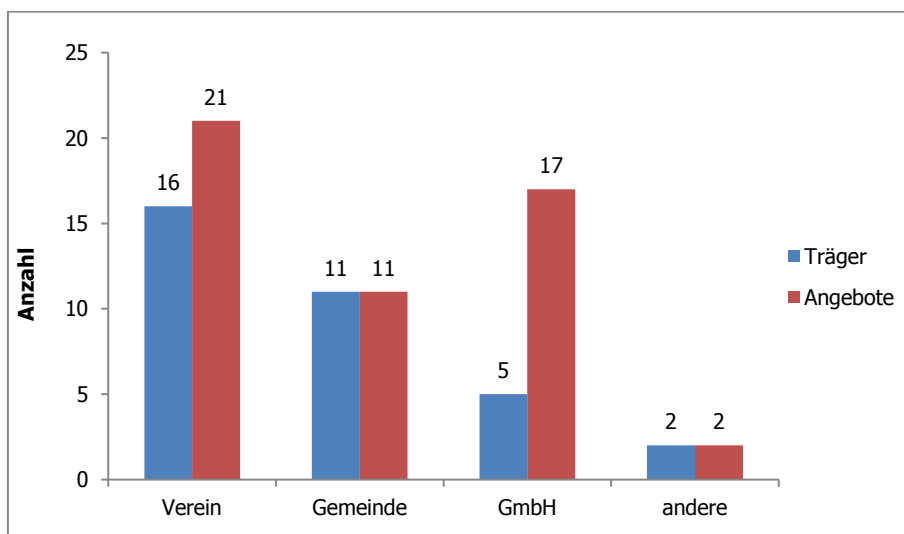
^{*)} Als dauerhaft gelten Angebote, die über einen längeren Zeitraum (zumindest ein Jahr) angelegt sind, wie z.B. Jugendzentren, regelmäßige Beratungs- oder Sportangebote.

Verein Jugendwerk Don Bosco	Jugendzentrum Don Bosco
Verein Jugendzentrum Ausseerland	Jugendzentrum Bad Aussee
Verein Jugendzentrum Judenburg	Jugendwarteraum am Bahnhof Judenburg
Verein Jugendzentrum Judenburg	Jugendzentrum Judenburg
Vision Trofaiach	Jugendzentrum Fun House
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	ZiBus
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Deutschfeistritz
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Feldkirchen
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Grünanger
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Hausmannstätten
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Kleinregion Birkfeld
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Kleinregion Kernraum Leibnitz
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point St. Vinzenz
WIKI Kinderbetreuungs-GmbH	Youth Point Vasoldsberg
Zukunftswerk-Stadt Zeltweg	Jugendcafé AfterSchool

Die meisten der 34 Trägerorganisationen betreiben jeweils einen Angebotsstandort, drei Träger zwei Standorte (Hilfswerk GmbH, ISOP GmbH, Verein Jugendzentrum Judenburg), drei Träger drei Standorte (Verein Avalon, Fratz Graz, LOGO GmbH) und ein Träger neun Standorte (WIKI GmbH).

1.2 Rechtsform

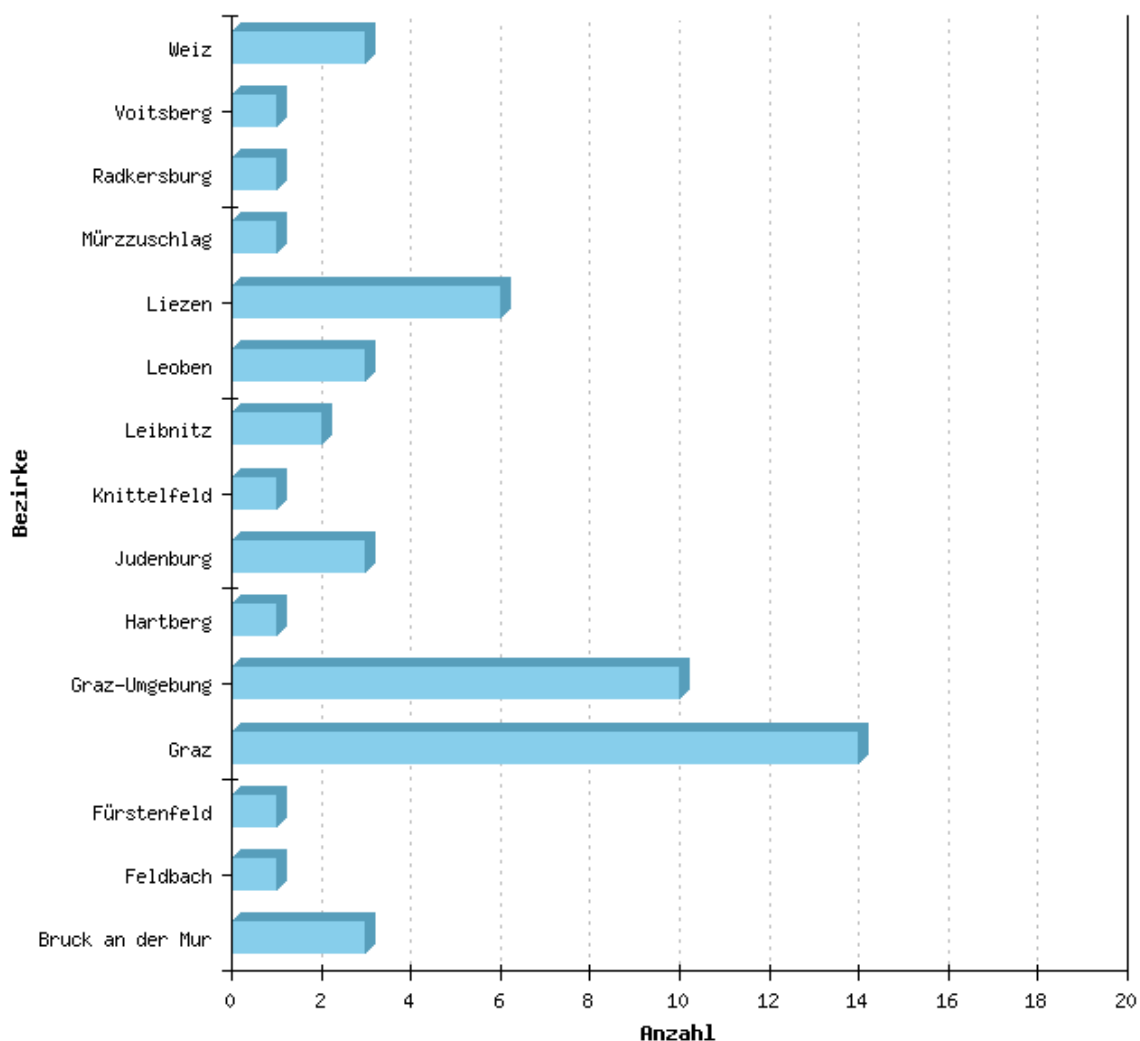
Abbildung 2: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform



16 Vereine betrieben zusammen 21 Angebotsstandorte, 11 Gemeinden 11 Standorte, 5 GmbHs 17 Standorte und zwei andere (Jugendhaus-KG bzw. Katholische Jugend) zwei Standorte.

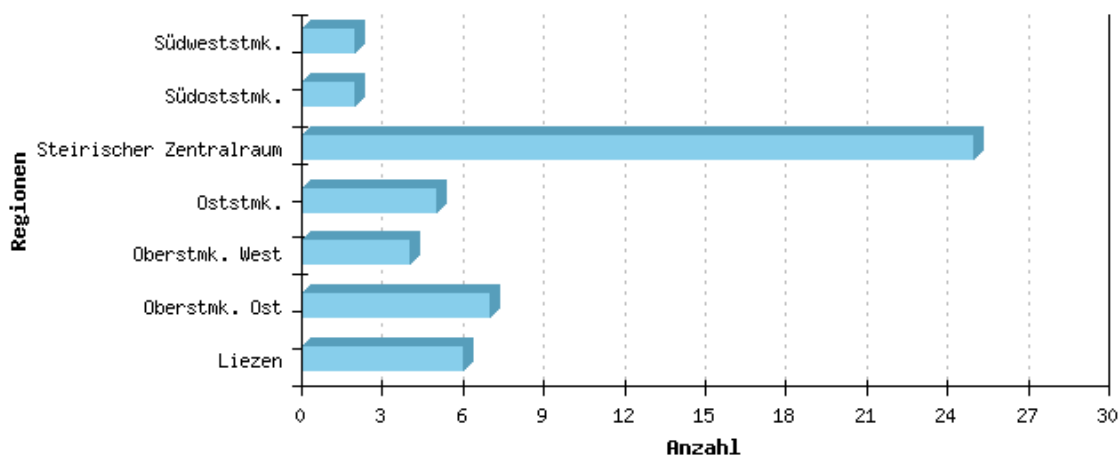
1.3 Verteilung der Angebotsstandorte nach Bezirken und Regionen

Abbildung 3: Standorte nach Bezirken



Die meisten Angebotsstandorte wurden in Graz registriert, gefolgt von Graz-Umgebung, keine Angebotsstandorte gab es 20011 in Deutschlandsberg und Murau.

Abbildung 4: Standorte nach Regionen



2 MitarbeiterInnen

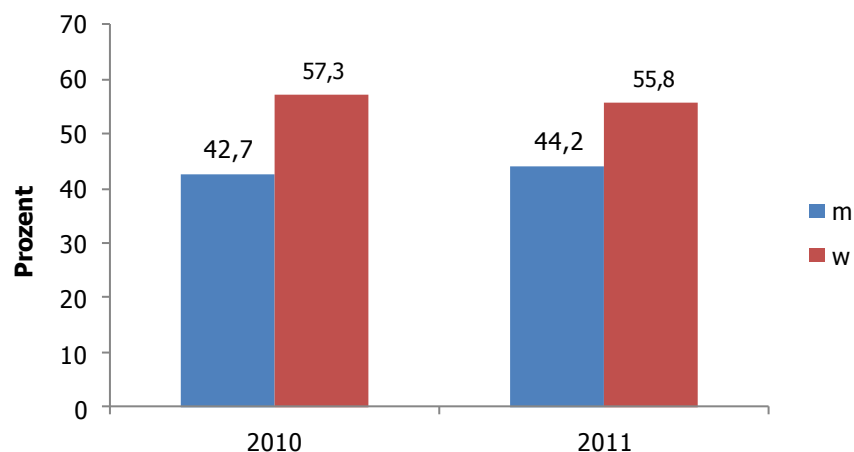
Im Jahr 2011 waren in der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark insgesamt 163 Personen hauptamtlich beschäftigt, das sind um 43 Personen weniger als im Jahr 2010.

Von diesen 163 Personen erfüllten 115 die Förderungskriterien der Fachabteilung 6A Gesellschaft und Generationen - Landesjugendreferat (Mindestqualifikation, kollektivvertragliche Entlohnung und Mindestanstellungsstunden), im Jahr 2010 waren dies 155.

2.1 Geschlecht

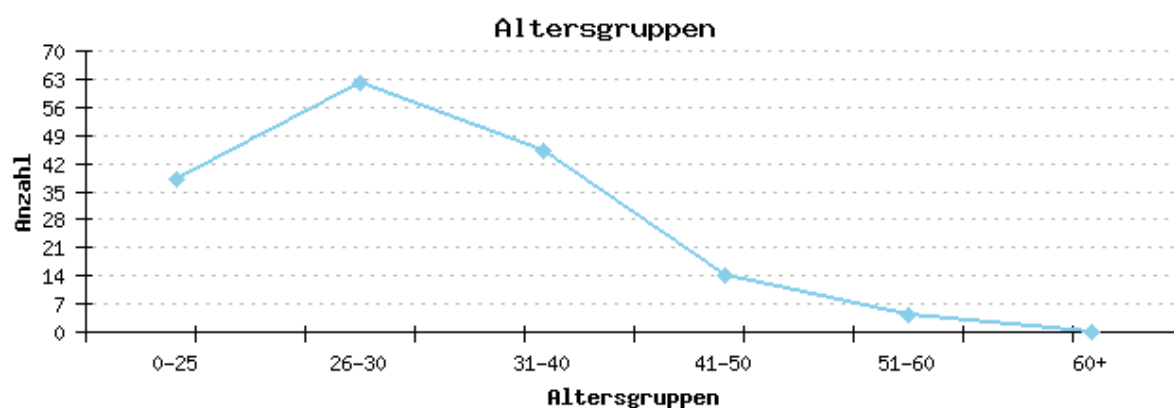
Von den 163 angestellten Personen waren 91 weiblich und 72 männlich, das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen MitarbeiterInnen blieb gegenüber 2010 annähernd gleich.

Abbildung 5: Vergleich m/w in Prozent (2010/2011)



2.2 Altersgruppen

Abbildung 6: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen gesamt



Bei den weiblichen MitarbeiterInnen waren die meisten zwischen 26 und 30 Jahre alt, bei den männlichen zwischen 26 und 40 (Abb. 7/8).

Abbildung 7: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich

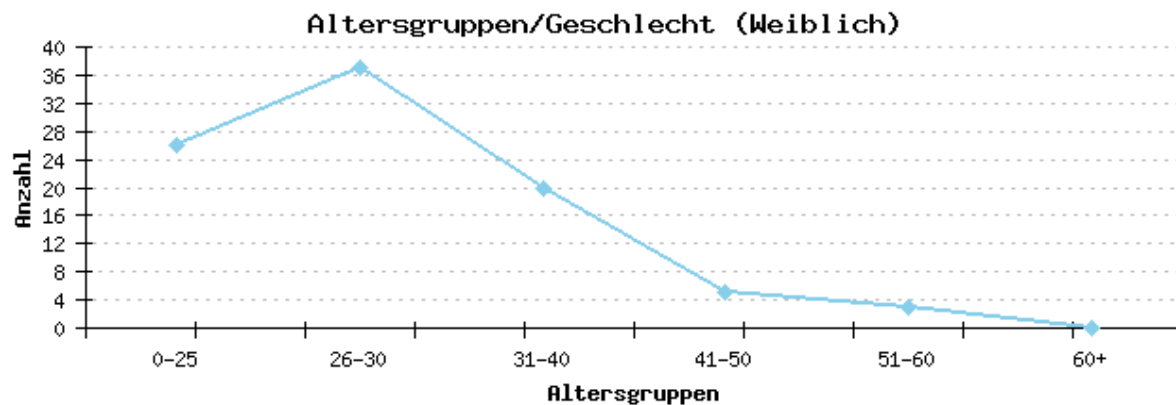
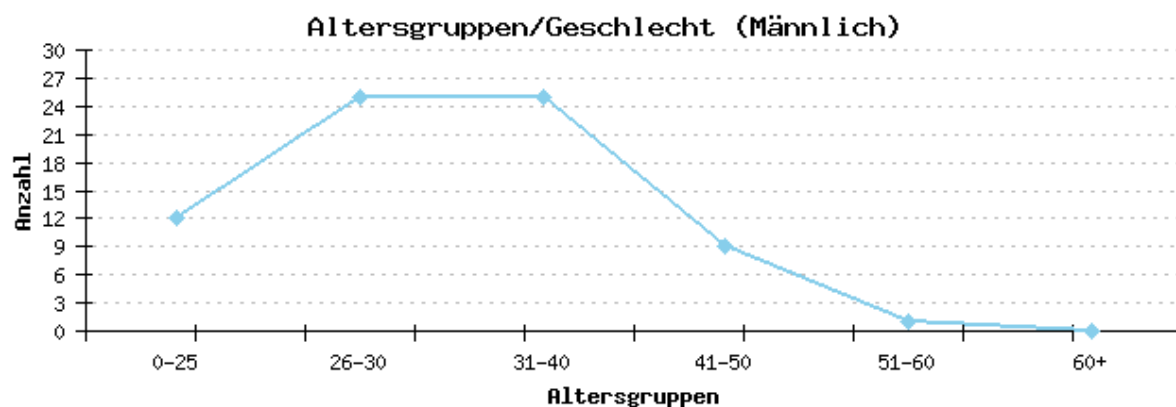


Abbildung 8: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich



2.3 Qualifikation

Abbildung 9: Qualifikation der MitarbeiterInnen: gesamt

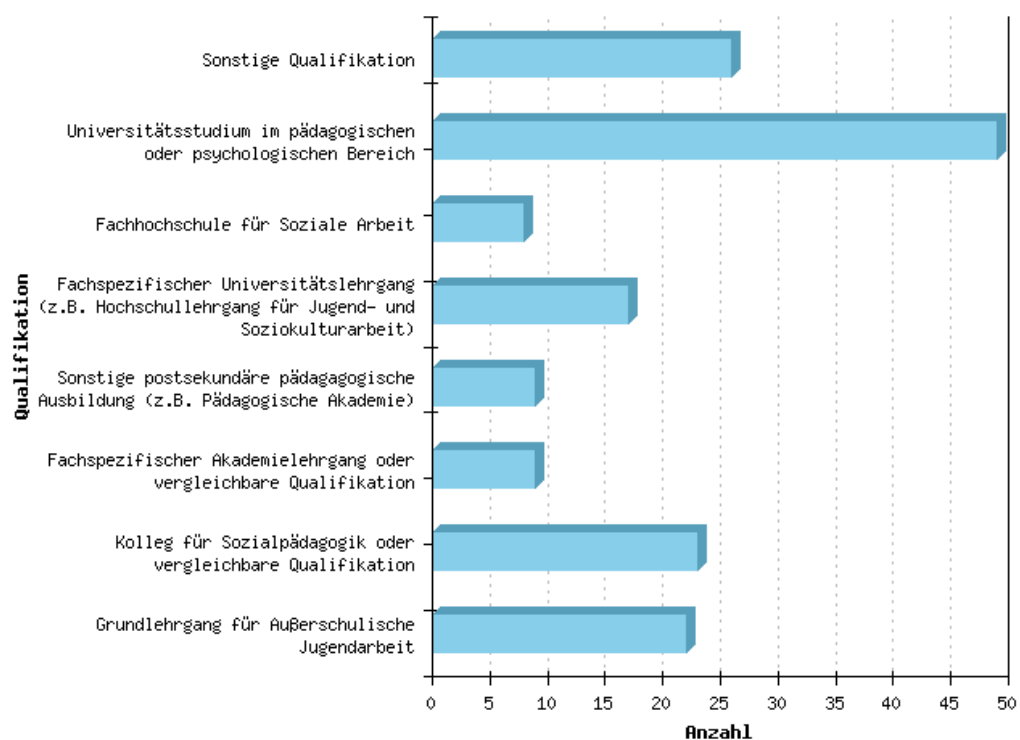


Abbildung 10: Qualifikation der MitarbeiterInnen: weiblich

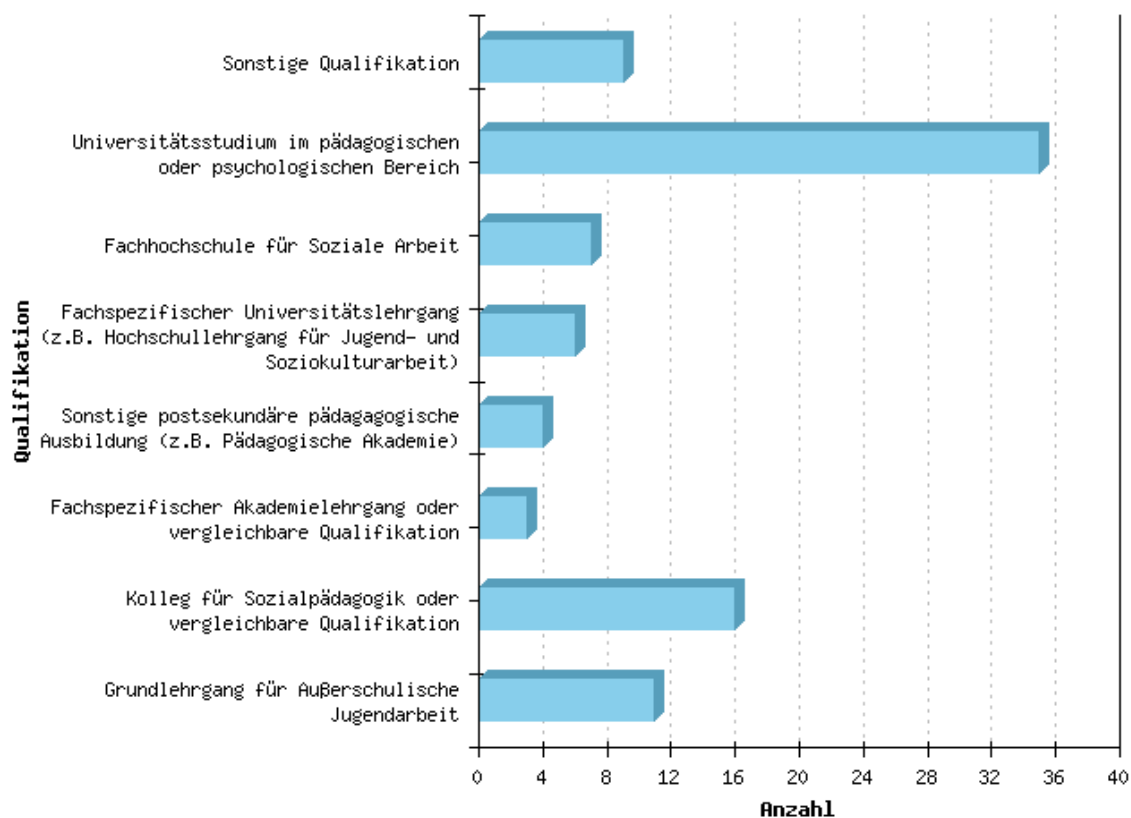
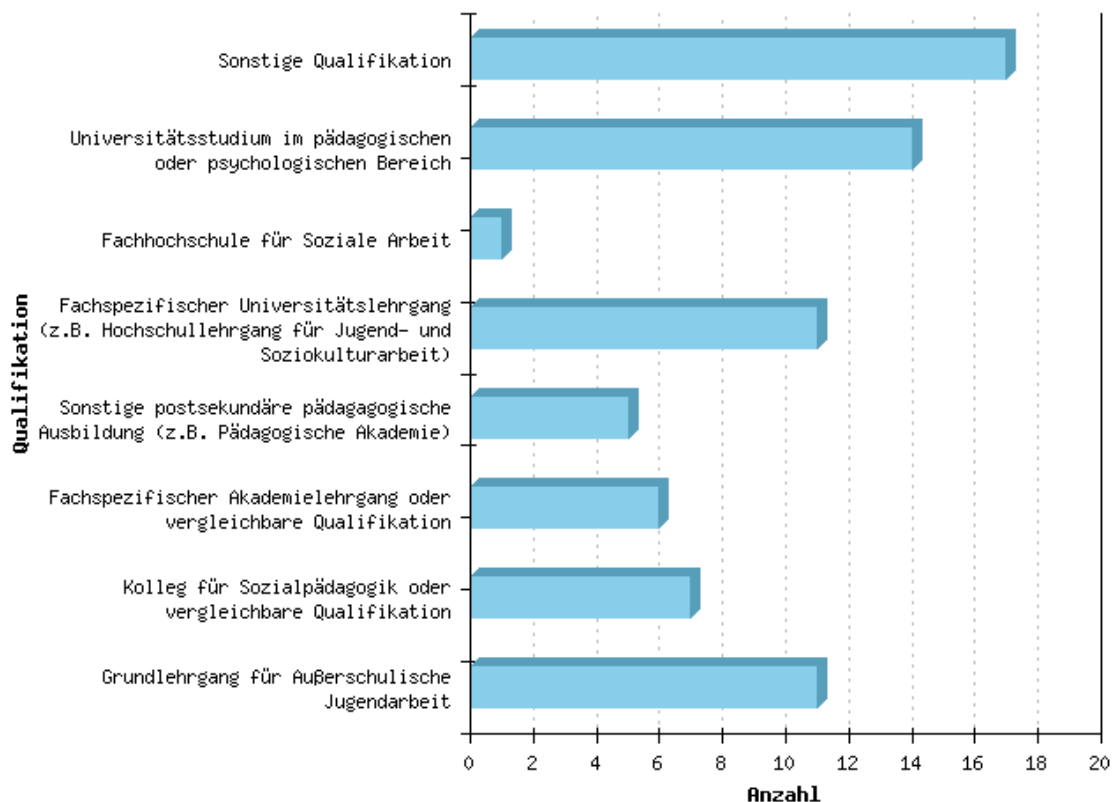


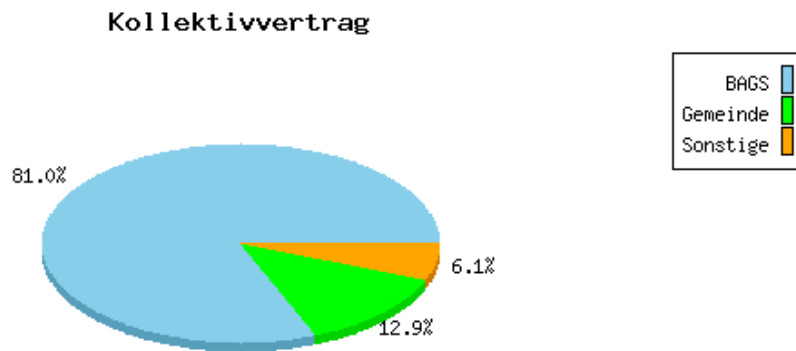
Abbildung 11: Qualifikation der MitarbeiterInnen: männlich



Die am weitesten verbreitete Qualifikation unter den MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit war 2011 ein einschlägiges Universitätsstudium der Pädagogik bzw. Psychologie - und zwar bei den weiblichen MitarbeiterInnen deutlicher als bei den männlichen, während eine „sonstige Qualifikation“ bei den männlichen MitarbeiterInnen häufiger angegeben wurde (s.Abb.10/11). Am seltensten vertreten waren im Arbeitsfeld AbsolventInnen einer Fachhochschule für Soziale Arbeit.

2.4 Kollektivvertrag

Abbildung 12: MitarbeiterInnen nach Kollektivvertrag: gesamt



Im Jahr 2011 waren alle 163 hauptamtlich beschäftigten MitarbeiterInnen in einem kollektivvertraglich geregelten Dienstverhältnis beschäftigt, davon 81% nach dem Kollektivvertrag BAGS, 12,9% nach dem Gemeinde-KV und 6,1% nach einem anderen Kollektivvertrag.

Abbildung 13: Kollektivvertrag nach Gruppen: gesamt

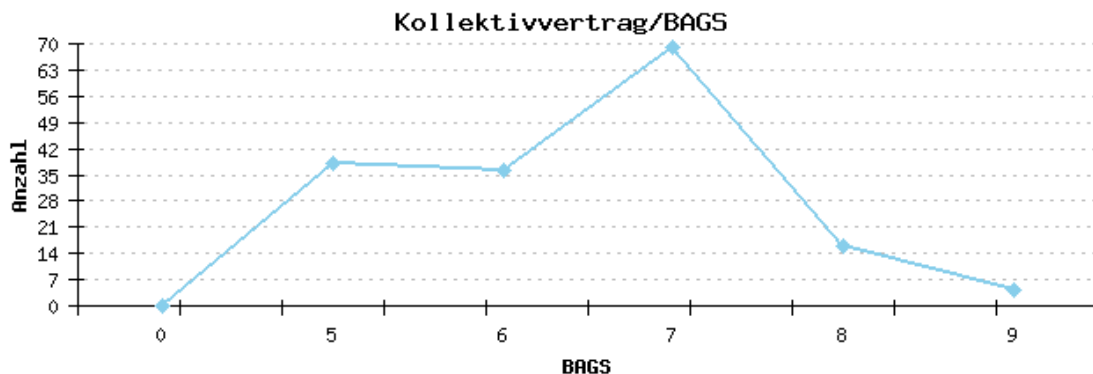


Abbildung 14: Kollektivvertrag nach Gruppen: weiblich

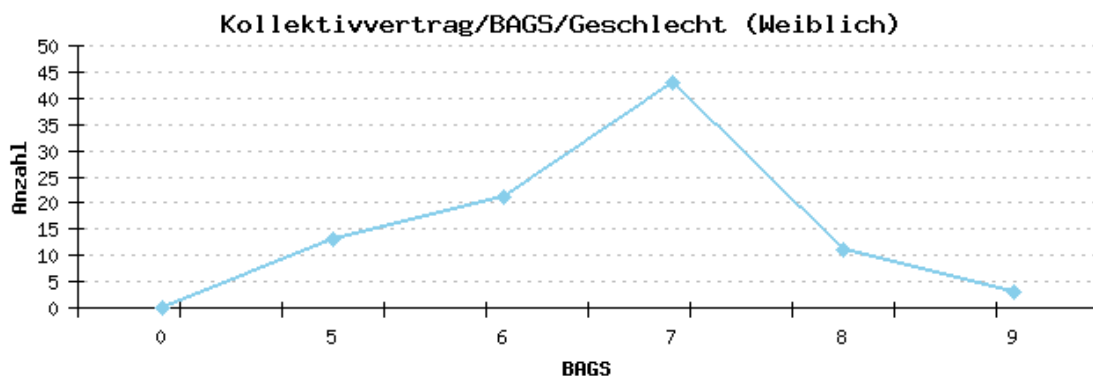
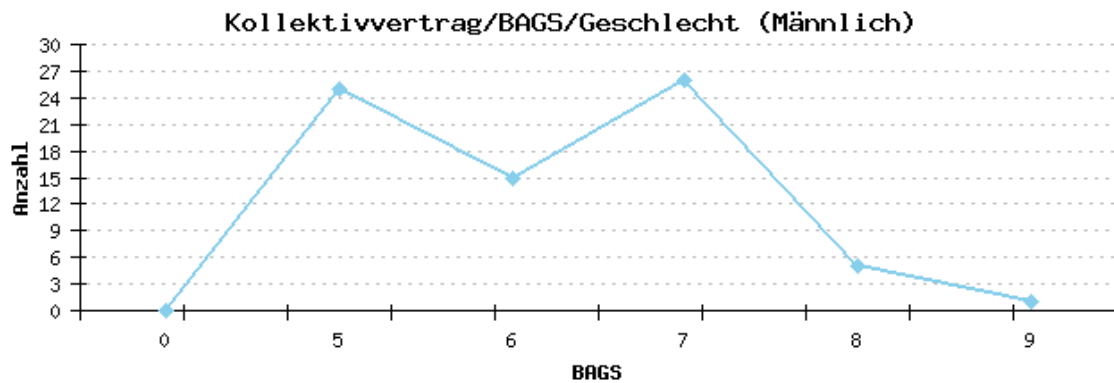


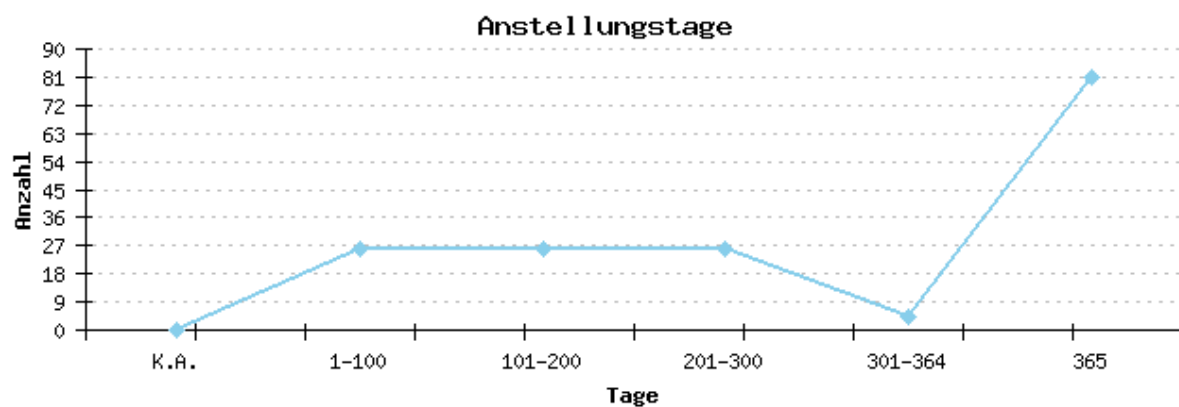
Abbildung 15: Kollektivvertrag nach Gruppen: männlich



Die häufigste Einstufung der MitarbeiterInnen entsprach der Gruppe 7 nach dem BAGS-KV, danach folgte bei den weiblichen Angestellten die Gruppe 6, bei den männlichen die Gruppe 5 (Abb. 14/15).

2.5 Anstellungstage

Abbildung 16: Anstellungstage: gesamt

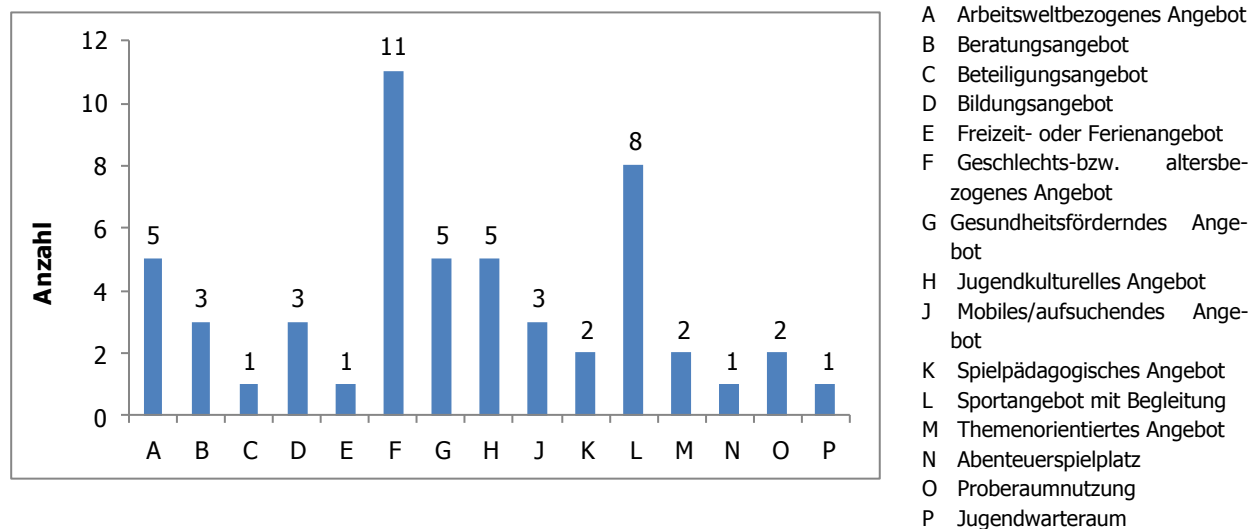


Knapp 50% (81) der insgesamt 163 im Berichtszeitraum beschäftigten MitarbeiterInnen waren das ganze Jahr 2011 über beschäftigt (365 Tage), je 27 MitarbeiterInnen 1-100, 101-200 und 201-300 Tage. Eine Person war zwischen 301 und 364 Tage angestellt.

3 Dauerhafte Angebote

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 107 dauerhafte Angebote dokumentiert, 54 davon Jugendzentren (inkl. Nebenstandorten), gefolgt von 11 geschlechts- bzw. altersbezogenen und 8 begleitete Sportangeboten

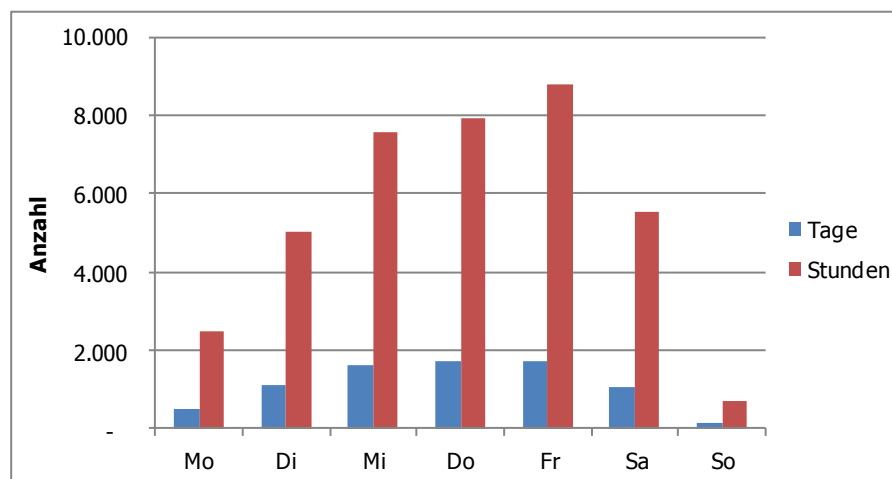
Abbildung 17: Angebotsformen: Anzahl (ohne Jugendzentrum; n = 53)



3.1 Angebotstage und Angebotsstunden

Im Berichtszeitraum wurden **11.295 Angebotstage** mit insgesamt **47.990 Angebotsstunden** dokumentiert. Die meisten Angebotstage und Angebotsstunden wurden dabei für die Angebotsform *Jugendräume mit professioneller Begleitung (Jugendzentrum)* registriert, nämlich **7.952 Angebotstage** (70%) und **38.044 Angebotsstunden** (79%).

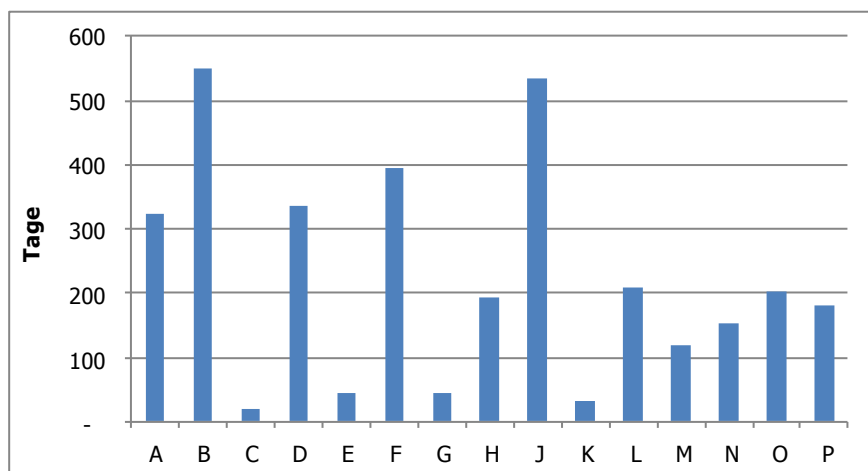
Abbildung 18: Angebotsform Jugendzentrum: Anzahl der Angebotstage und Angebotsstunden



Sowohl nach Angebotstagen als auch nach Angebotsstunden liegt beim Angebot *Jugendzentrum* Freitag vor Donnerstag und Mittwoch, am wenigsten Angebote gab es Sonntagen und Montagen.

Bei den übrigen Angebotsformen folgt mit 551 Angebotstagen die Angebotsform *Beratungsangebot* vor *mobiles/aufsuchendes Angebot* mit 534 Angebotstagen (Abb. 19).

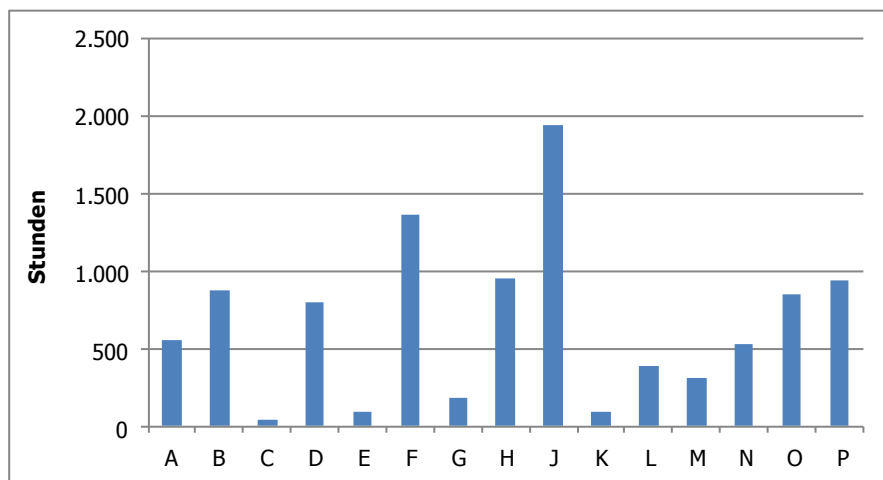
Abbildung 19: Anzahl der Angebotstage nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)



- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts-bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- J Mobiles/aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Themenorientiertes Angebot
- N Abenteuerspielplatz
- O Proberaumnutzung
- P Jugendwarteraum

Bei den Angebotsstunden dominiert *mobiles/aufsuchendes Angebot* (1.942 Stunden) vor *geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot* (1.361 Stunden) (Abb. 18).

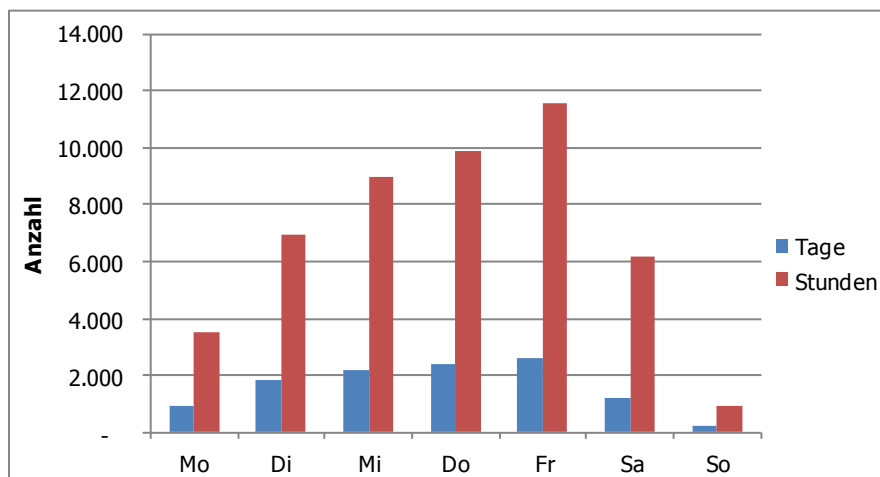
Abbildung 20: Anzahl der Angebotsstunden nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)



- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts-bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- J Mobiles/aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Themenorientiertes Angebot
- N Abenteuerspielplatz
- O Proberaumnutzung
- P Jugendwarteraum

Betrachtet man die Verteilung aller Angebote und Angebotsstunden (ohne Angebotsform Jugendzentrum) auf die Wochentage, so sieht man, dass die meisten Angebote und Angebotsstunden auf Freitage und Donnerstage fielen, die wenigsten Angebote und Angebotsstunden entfielen auf Sonntage und Montage (Abb. 21).

Abbildung 21: Angebote und Angebotsstunden nach Wochentagen gesamt



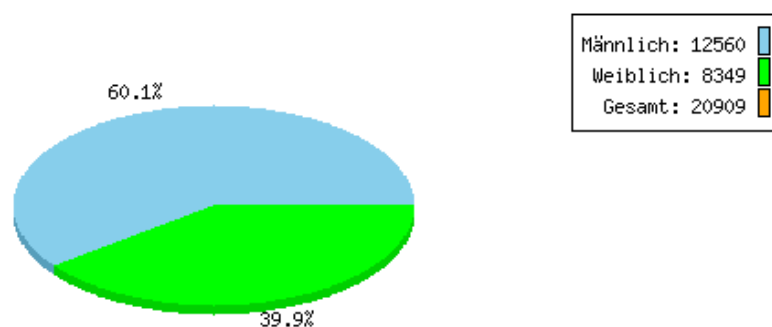
3.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte

- Als *Person* wird jede/r Jugendliche einmal pro Jahr registriert, der/die in diesem Jahr ein dauerhaftes Angebot der Offenen Jugendarbeit in Anspruch nimmt, damit ergibt sich eine kumulative Summe der erreichten Personen über den Berichtszeitraum.
- Als *Kontakt* zählt jede Nutzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit durch eine/n Jugendliche/n, d.h. eine Person kann durchaus mehrmals pro Woche als Kontakt registriert werden (nicht jedoch innerhalb eines Angebotszeitraums, also rein- und rausgehen zählt nicht doppelt).
- Eine Person kann an einem Angebotsstandort auch innerhalb eines Tages mehrmals als Kontakt registriert werden, und zwar dann, wenn sie an einem Tag an einem Standort *klar voneinander getrennte* Angebote in Anspruch nimmt (z.B. nachmittags außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums ein Beratungsangebot und abends den offenen Betrieb im Jugendzentrum).

Im Berichtszeitraum wurden mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **20.909 Jugendliche** erreicht, davon 12.560 (60,1%) Burschen und 8.349 (39,9%).

Abbildung 22: Personen nach Geschlecht

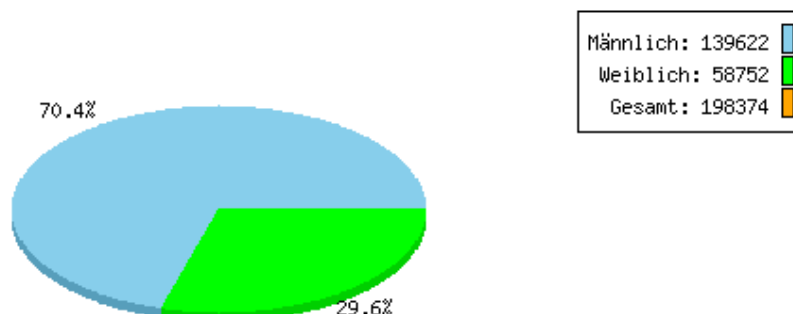
Personen (Männlich/Weiblich)



Von den **198.374** dokumentierten **Kontakten** fielen 139.622 (70,4%) auf Burschen und 58.752 (29,6%) auf Mädchen.

Abbildung 23: Kontakte nach Geschlecht

Kontakte (Männlich/Weiblich)



Insgesamt fielen also auf die Burschen mit ca. 60% der registrierten Personen ca. 70% der dokumentierten Kontakte, d.h. es nutzen nicht nur mehr Burschen die dauerhaften Angebote der Offenen Jugendarbeit, sie tun dies auch deutlich öfter als Mädchen.

Vergleicht man die Verteilung von Personen und Kontakten nach Geschlecht in den Jahren 2010 und 2011, so zeigen sich in beiden Kategorien geringfügige Veränderungen in Richtung eines höheren Mädchenanteils (um jeweils ca. 2%).

Abbildung 24: Personen und Kontakte nach Geschlecht in Prozent: Vergleich 2010/2011

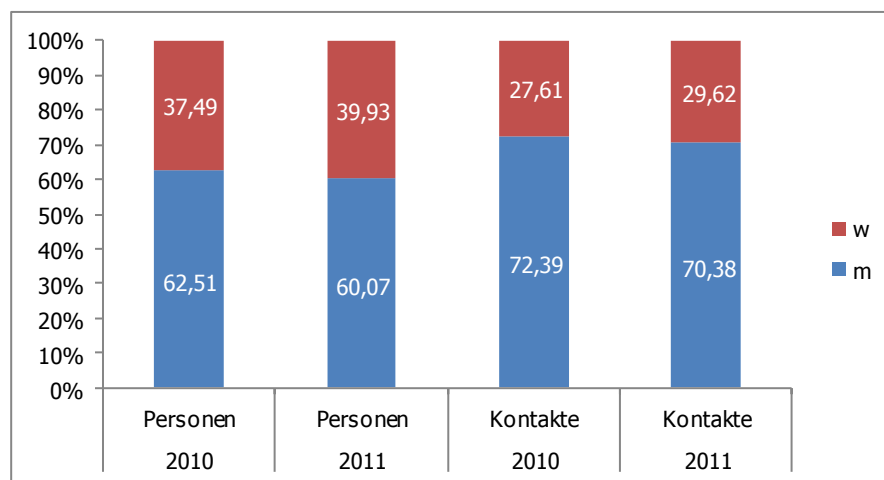
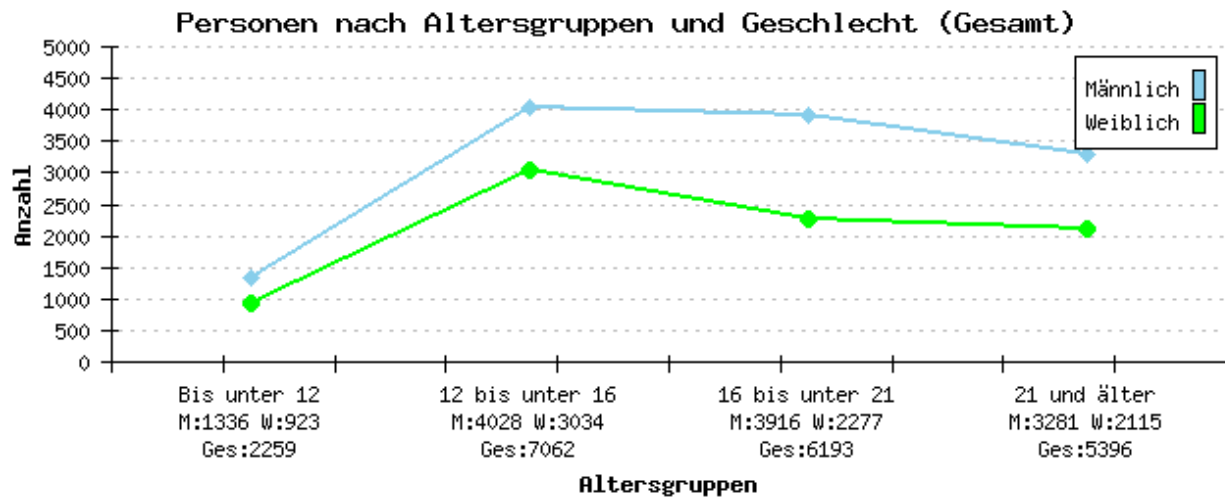


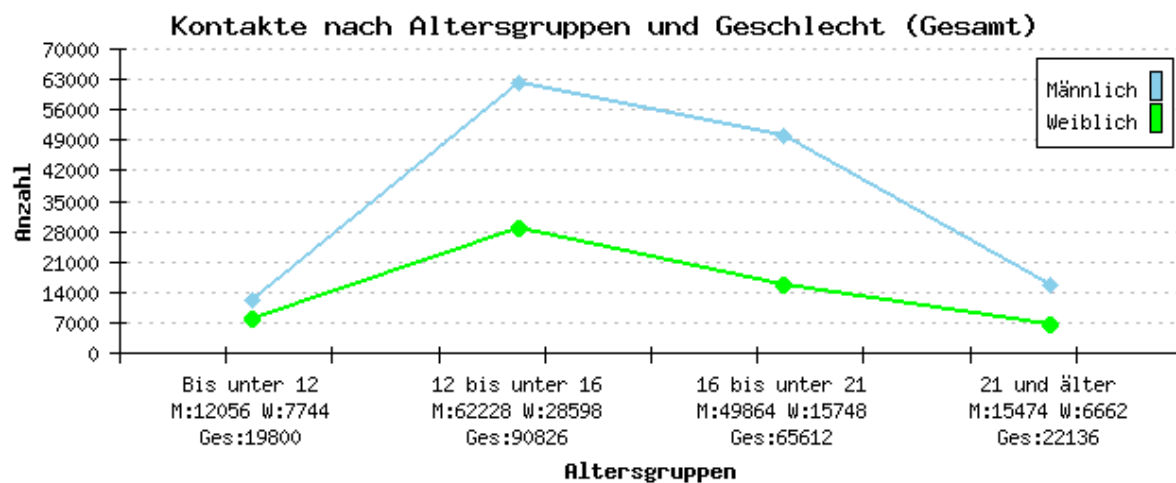
Abbildung 25: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt



Die größte Altersgruppe bildeten mit 7.062 Personen die 12-bis unter 16-jährigen Jugendlichen, gefolgt von den 16-bis unter 21-jährigen (6.193), den über 21-jährigen (5.396) und den unter 12-jährigen (2.259).

Getrennt nach Geschlechtern lag die Gruppe der 12-bis unter 16 jährigen Burschen mit 4.028 Personen vor den 16-bis unter 21-jährigen Burschen (3.916) und den 12-bis unter 16-jährigen (3.034) und 16-bis unter 21-jährigen Mädchen (2.277).

Abbildung 26: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt



Diese Reihenfolge der Altersgruppen (12-bis unter 16-jährige Burschen vor den 16-bis unter 21-jährigen Burschen und den 12-bis unter 16-jährigen Mädchen) zeigt sich in der Anzahl der Kontakte noch wesentlich deutlicher als bei den Personen.

Betrachtet man die Angebotsform Jugendzentrum getrennt von allen anderen dauerhaften Angeboten, so zeigt sich, dass mit diese Angebotsform im Berichtszeitraum insgesamt **12.380 Jugendliche** erreicht wurden (davon 7.518 oder 61% Burschen und 4.862 oder 39% Mädchen) und **156.819 Kontakte** registriert wurden (davon 115.534 oder 74% Burschen und 41.285 oder 26% Mädchen). Das Verhältnis von Burschen und Mädchen entspricht beim Angebot Jugendzentrum also in etwa dem Verhältnis bei allen dauerhaften Angeboten zusammen.

In Relationen zu allen anderen dauerhaften Angeboten zusammen wurden beim Angebot Jugendzentrum 59% aller Personen und 79% aller Kontakte registriert.

Abbildung 27: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Personen gesamt

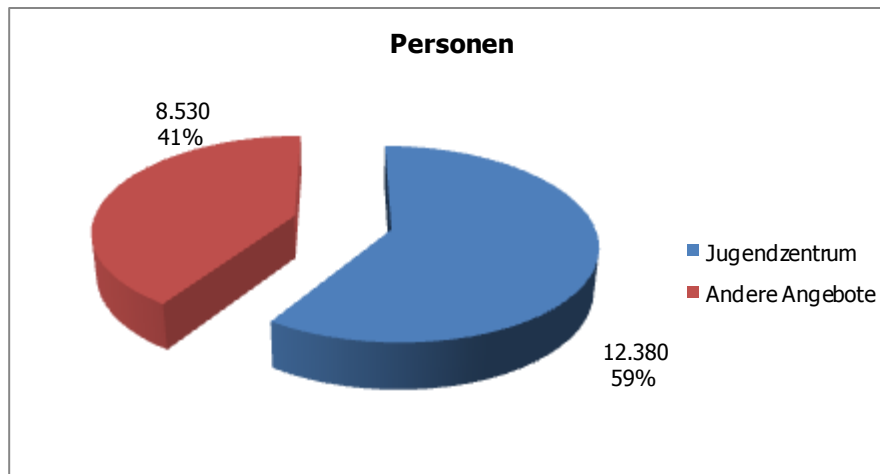
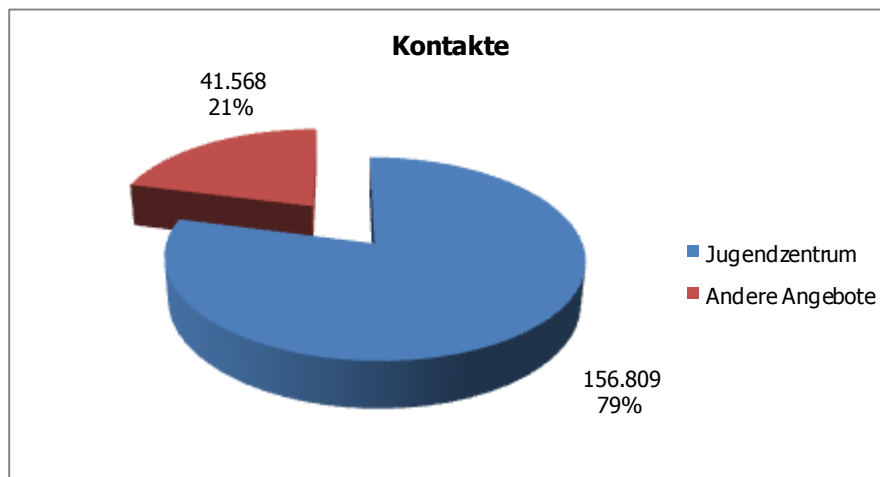
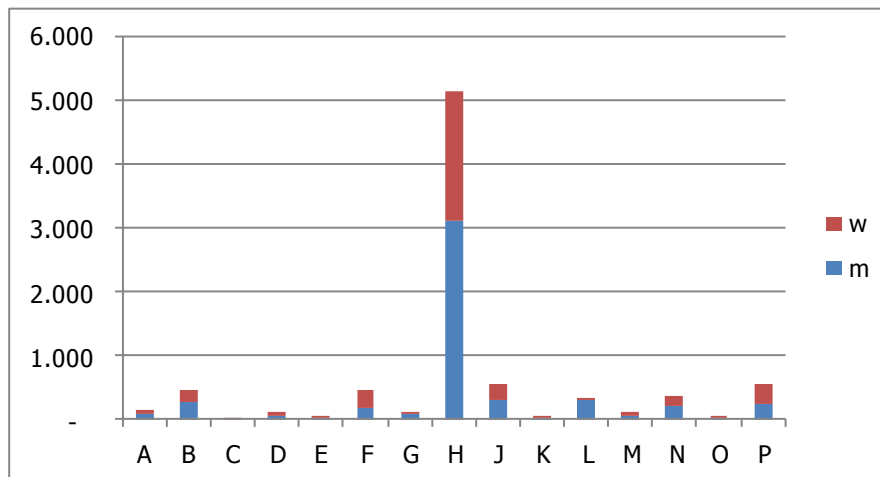


Abbildung 28: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Kontakten gesamt



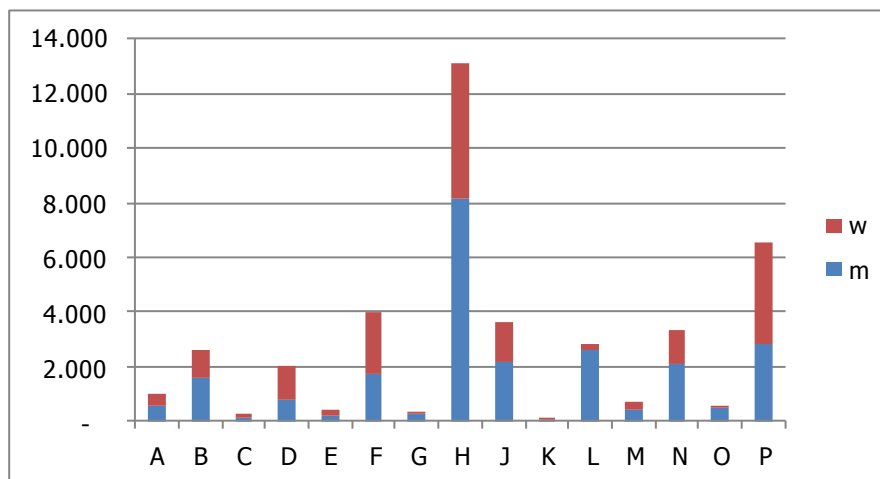
Betrachtet man die erreichten Personen und registrierten Kontakte ohne das Angebot Jugendzentrum nach Angebotsform und Geschlecht, so zeigen sich sowohl bei Personen als auch bei Kontakten deutliche Unterschiede in der Verteilung von männlichen und weiblichen Jugendlichen je nach Angebotsform (Abb. 29-32).

Abbildung 29: Personen nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum)



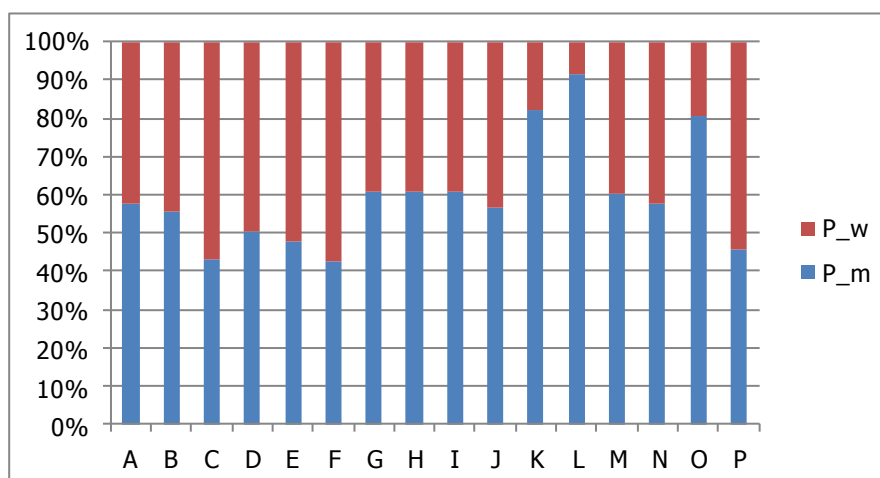
- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts-bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- J Mobiles/aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Themenorientiertes Angebot
- N Abenteuerspielplatz
- O Proberaumnutzung
- P Jugendwarteraum

Abbildung 30: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum)



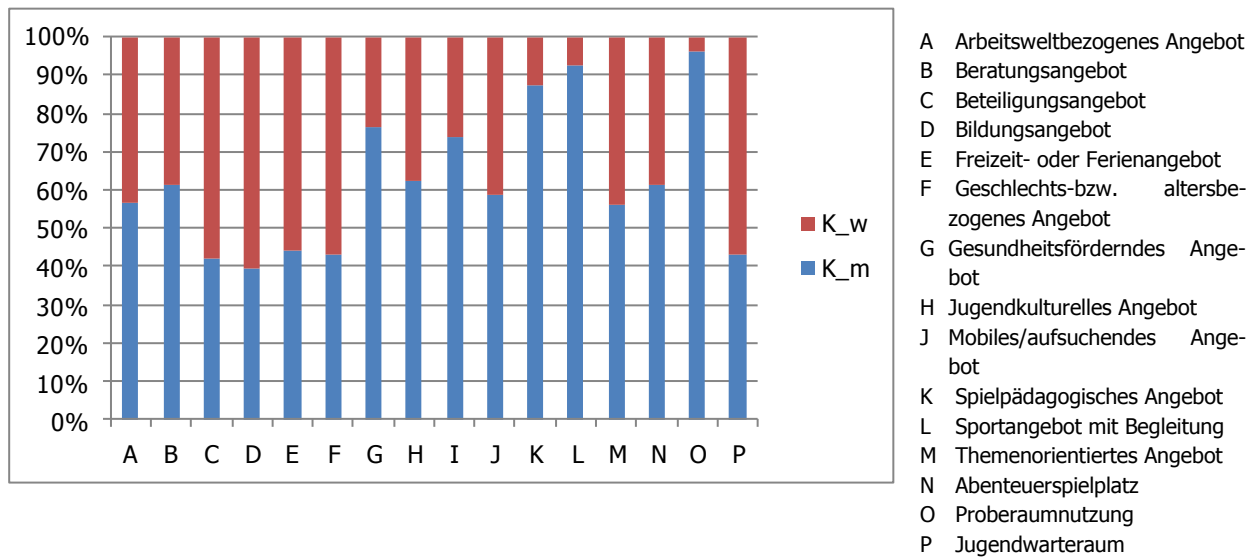
- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts-bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- J Mobiles/aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Themenorientiertes Angebot
- N Abenteuerspielplatz
- O Proberaumnutzung
- P Jugendwarteraum

Abbildung 31: Personen nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)



- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts-bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- J Mobiles/aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Themenorientiertes Angebot
- N Abenteuerspielplatz
- O Proberaumnutzung
- P Jugendwarteraum

Abbildung 32: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)



Hinsichtlich der Zusammensetzung von Personen und Kontakten nach Geschlecht fällt u.a. auf, dass es durchaus auch Angebotsformen gab, bei denen sowohl bei Personen (C, F, P) als auch bei Kontakten (C, D, E, F, P) der Mädchenanteil bei mehr als 50% lag, während andere Angebotsformen (K, L, O) eindeutig männlich dominiert waren.

Die Grafiken 33-36 zeigen, dass sich im Bezirksvergleich das Verhältnis von männlichen zu weiblichen Jugendlichen sowohl bei Personen als auch Kontakten sehr unterschiedlich darstellt.

Abbildung 33: Personen nach Geschlecht und Bezirk absolut

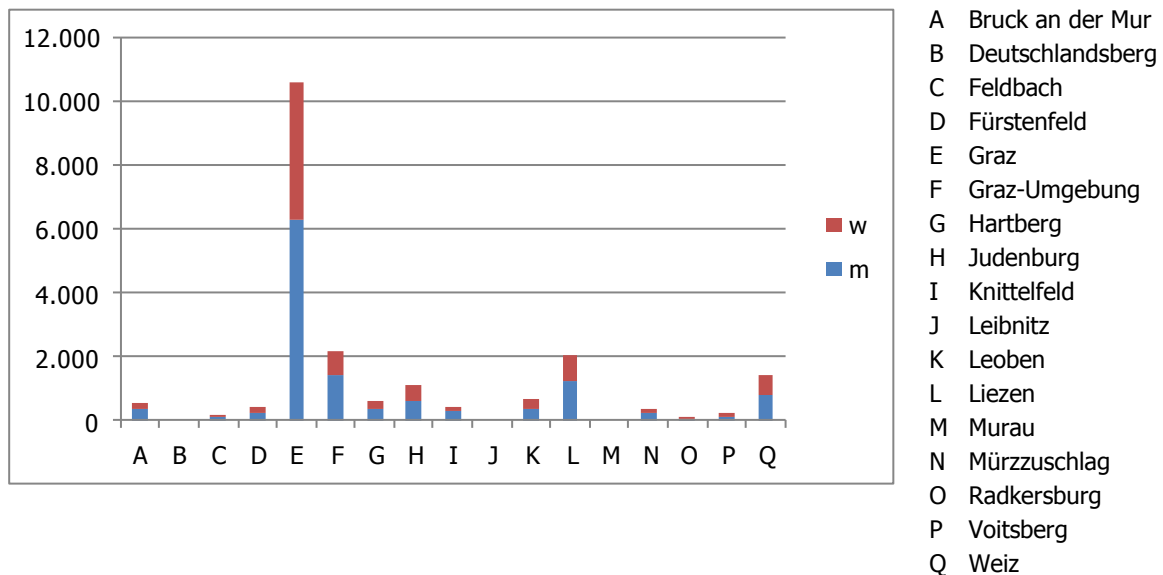
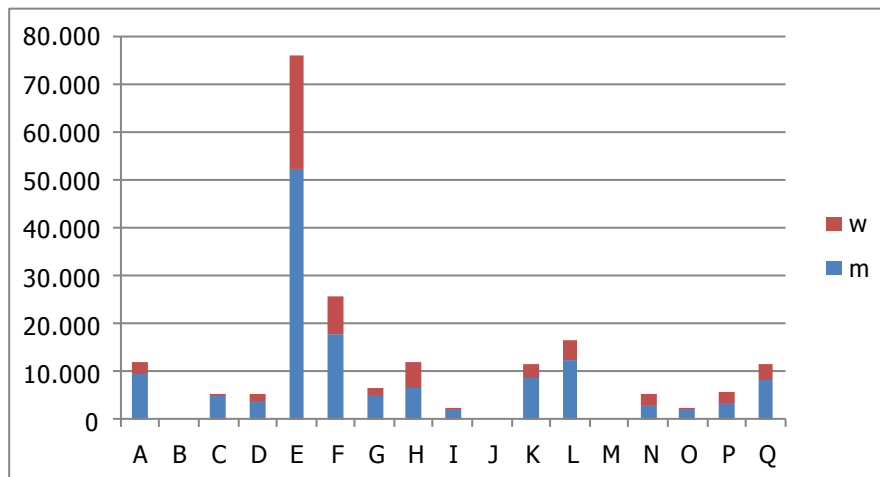
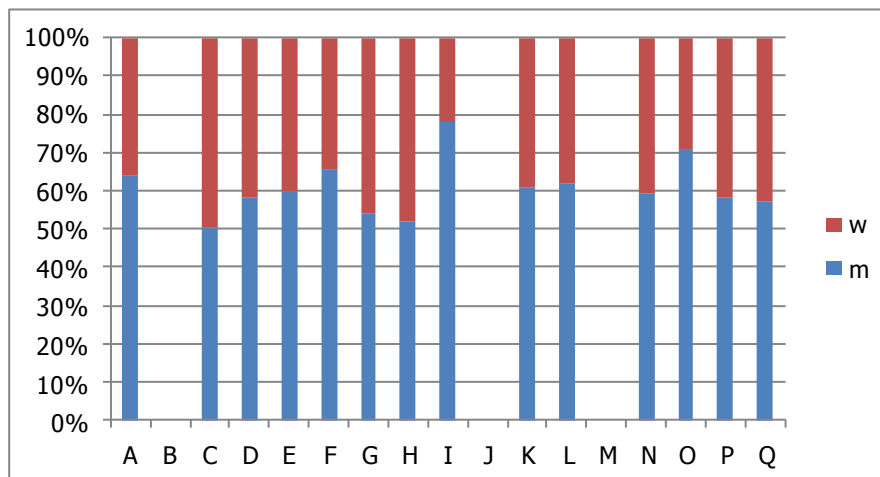


Abbildung 34: Kontakte nach Geschlecht und Bezirk absolut



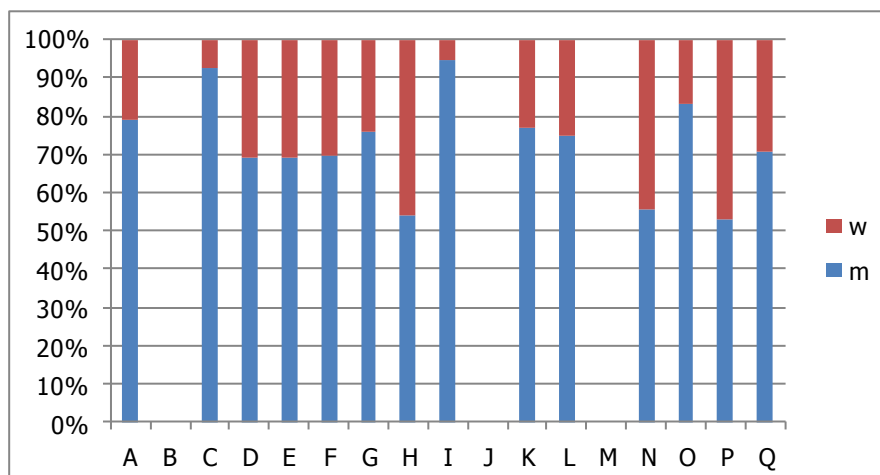
- A Bruck an der Mur
- B Deutschlandsberg
- C Feldbach
- D Fürstenfeld
- E Graz
- F Graz-Umgebung
- G Hartberg
- H Judenburg
- I Knittelfeld
- J Leibnitz
- K Leoben
- L Liezen
- M Murau
- N Mürzzuschlag
- O Radkersburg
- P Voitsberg
- Q Weiz

Abbildung 35: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent



- A Bruck an der Mur
- B Deutschlandsberg
- C Feldbach
- D Fürstenfeld
- E Graz
- F Graz-Umgebung
- G Hartberg
- H Judenburg
- I Knittelfeld
- J Leibnitz
- K Leoben
- L Liezen
- M Murau
- N Mürzzuschlag
- O Radkersburg
- P Voitsberg
- Q Weiz

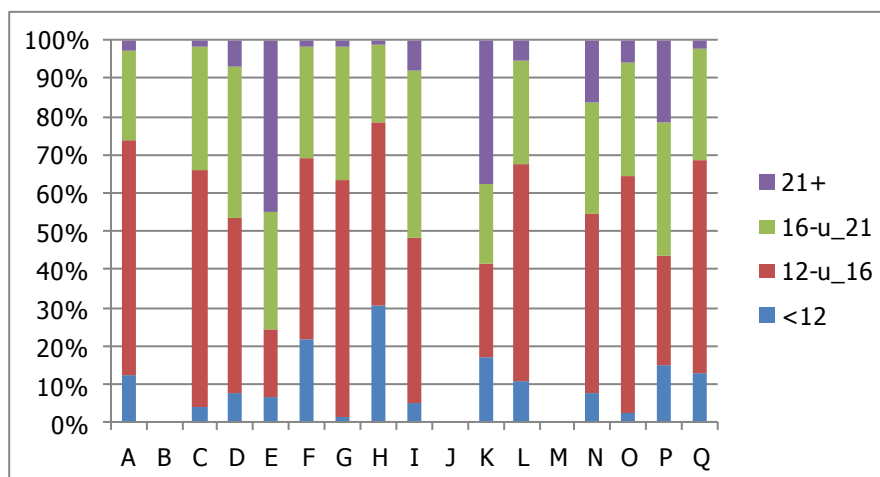
Abbildung 36: Kontakte nach Geschlecht und Bezirk in Prozent



- A Bruck an der Mur
- B Deutschlandsberg
- C Feldbach
- D Fürstenfeld
- E Graz
- F Graz-Umgebung
- G Hartberg
- H Judenburg
- I Knittelfeld
- J Leibnitz
- K Leoben
- L Liezen
- M Murau
- N Mürzzuschlag
- O Radkersburg
- P Voitsberg
- Q Weiz

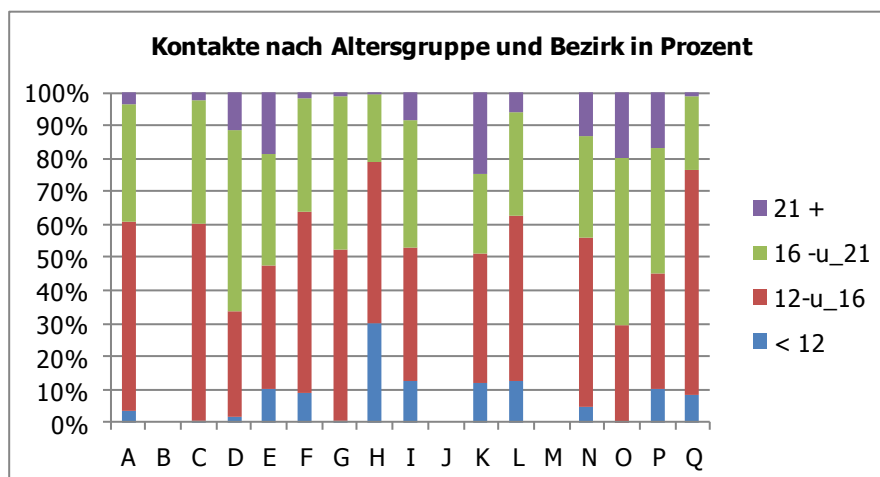
Auffällig ist, dass in einigen Bezirken das Verhältnis von männlichen zu weiblichen Personen sehr stark vom Geschlechterverhältnis bei den Kontakten abweicht (C, K).

Abbildung 37: Personen nach Altersgruppe und Bezirk in Prozent



- A Bruck an der Mur
- B Deutschlandsberg
- C Feldbach
- D Fürstenfeld
- E Graz
- F Graz-Umgebung
- G Hartberg
- H Judenburg
- I Knittelfeld
- J Leibnitz
- K Leoben
- L Liezen
- M Murau
- N Mürzzuschlag
- O Radkersburg
- P Voitsberg
- Q Weiz

Abbildung 38: Kontakte nach Altersgruppe und Bezirk in Prozent



- A Bruck an der Mur
- B Deutschlandsberg
- C Feldbach
- D Fürstenfeld
- E Graz
- F Graz-Umgebung
- G Hartberg
- H Judenburg
- I Knittelfeld
- J Leibnitz
- K Leoben
- L Liezen
- M Murau
- N Mürzzuschlag
- O Radkersburg
- P Voitsberg
- Q Weiz

Ebenso wie die Geschlechter sind auch die Altersgruppen bei Personen und Kontakten in den Bezirken sehr unterschiedlich verteilt. So gibt es Bezirke mit sehr jungem Klientel, wie z. B. Judenburg (knapp 80% der Personen unter 16 Jahre) und andere mit einem hohen Anteil an älteren Jugendlichen, wie z.B. Graz und Leoben mit jeweils ca. 40% Jugendlichen über 21 Jahre.

Abbildung 39: Personen nach Staatsbürgerschaft

Personen – Staatsb. (Männlich/Weiblich)

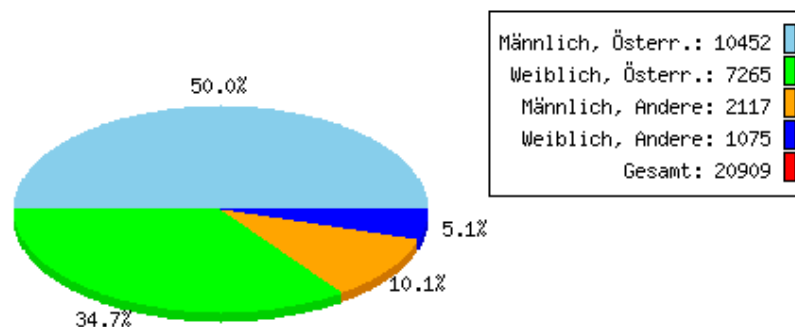
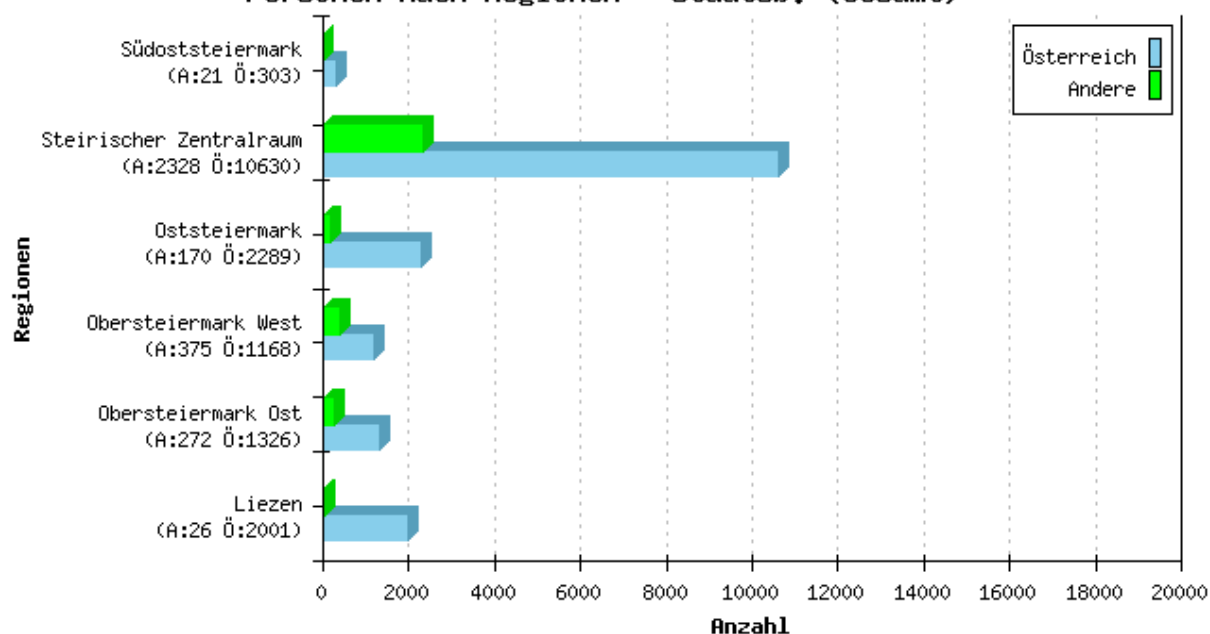


Abbildung 40: Personen nach Staatsbürgerschaft

Personen nach Regionen – Staatsb. (Gesamt)



Knapp 85 Prozent der mit Angeboten der offenen Jugendarbeit erreichten Jugendlichen verfügten im Berichtszeitraum über eine österreichische Staatsbürgerschaft, bei etwa 15 Prozent wurde eine andere Staatsbürgerschaft dokumentiert.

Die meisten Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft wurden in der Region Steirischer zentralraum (Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg) mit 2.328 Personen (18%) registriert (Bezirk Graz: 26,5%), die wenigsten in den Regionen Südoststeiermark (21 Personen, 6%) und Liezen (26 Personen, 1%).

3.3 Personen und Kontakte nach Angebotsform und Kalenderwoche

Abbildung 41: Arbeitsweltbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

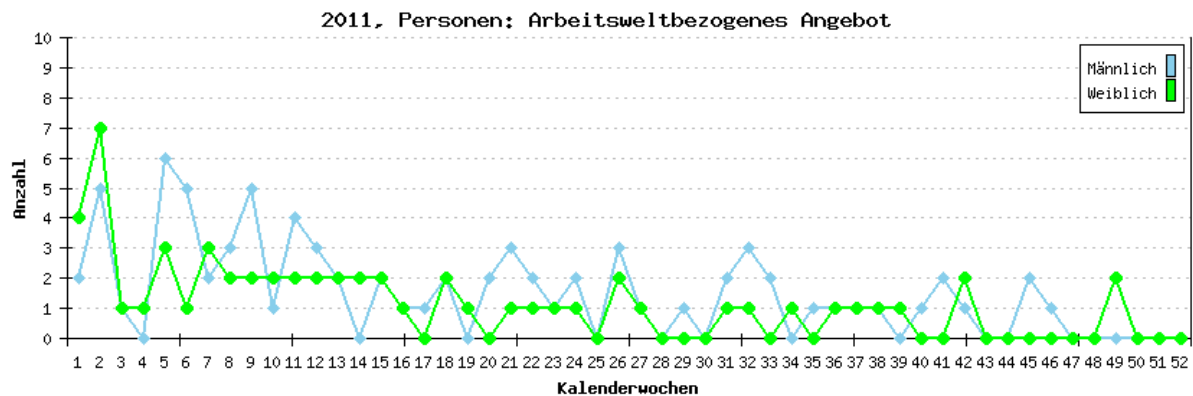


Abbildung 42: Arbeitsweltbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

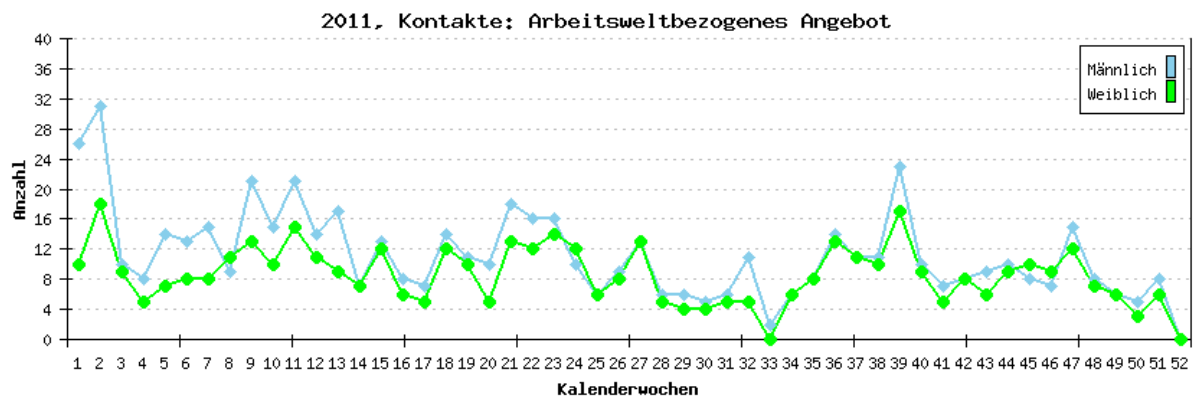


Abbildung 43: Beratungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

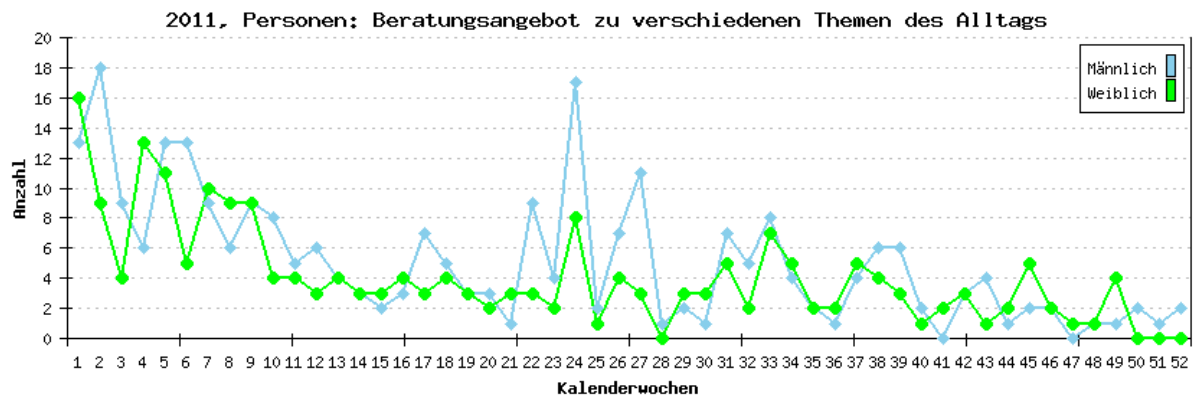


Abbildung 44: Beratungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

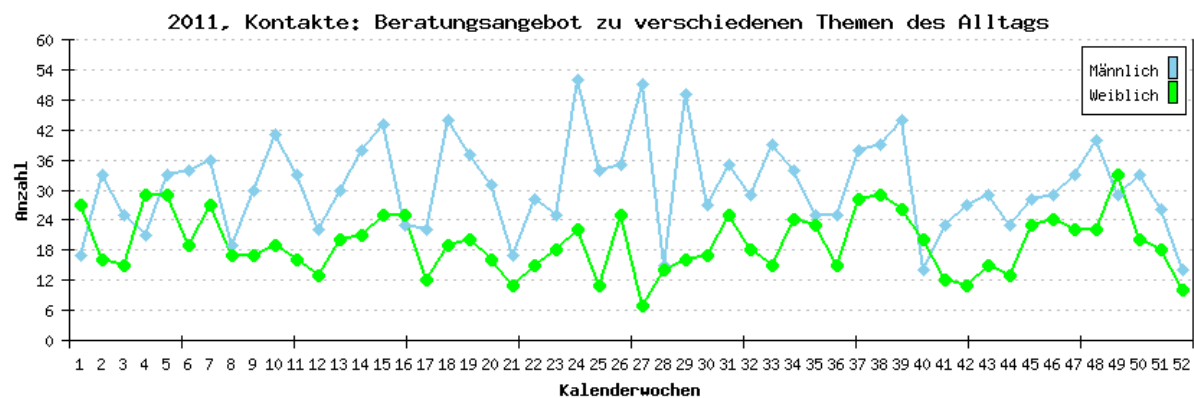


Abbildung 45: Beteiligungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

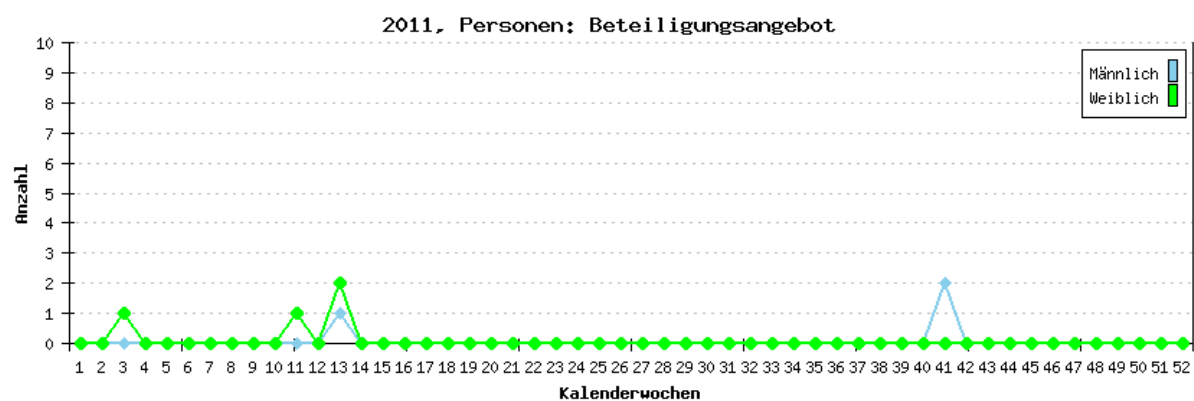


Abbildung 46: Beteiligungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

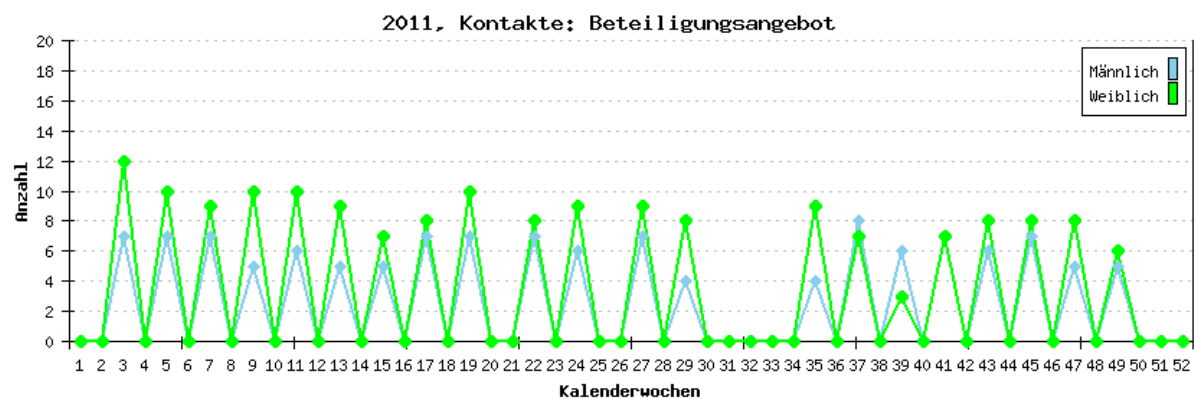


Abbildung 47: Bildungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

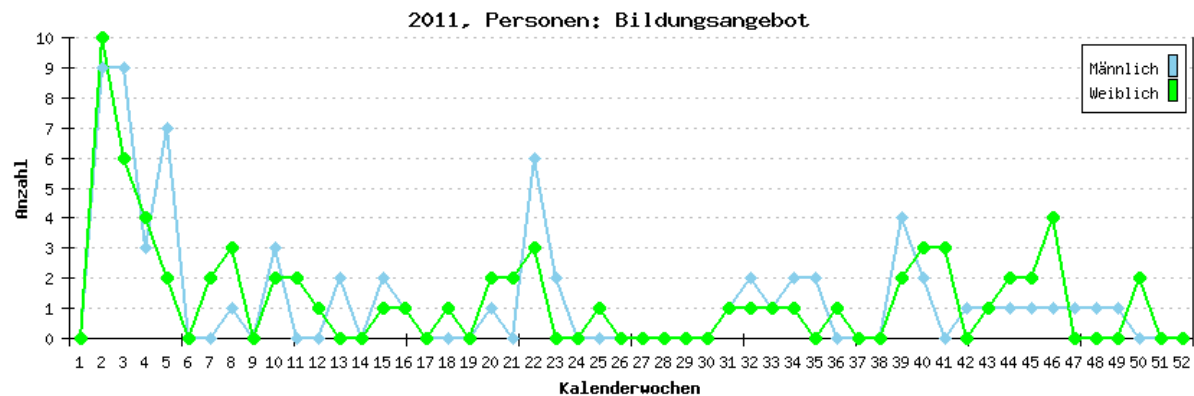


Abbildung 48: Bildungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

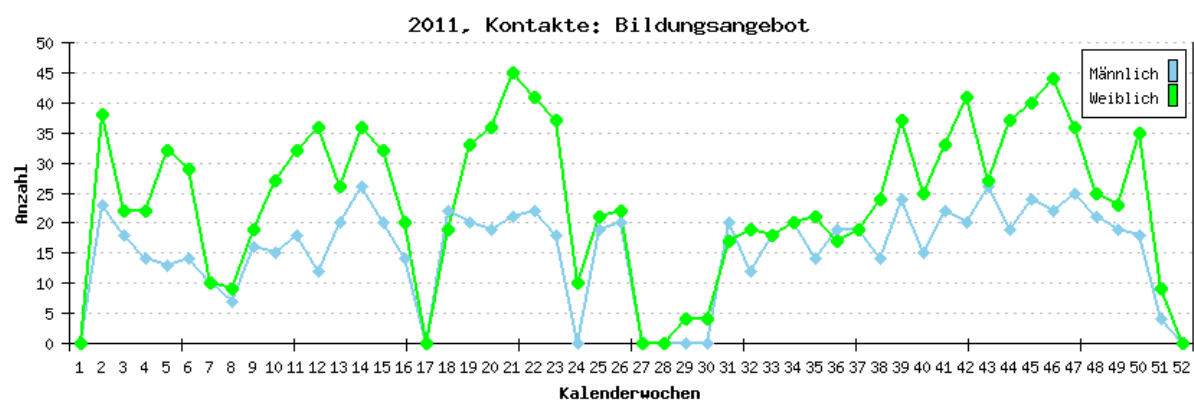


Abbildung 49: Freizeit- oder Ferienangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

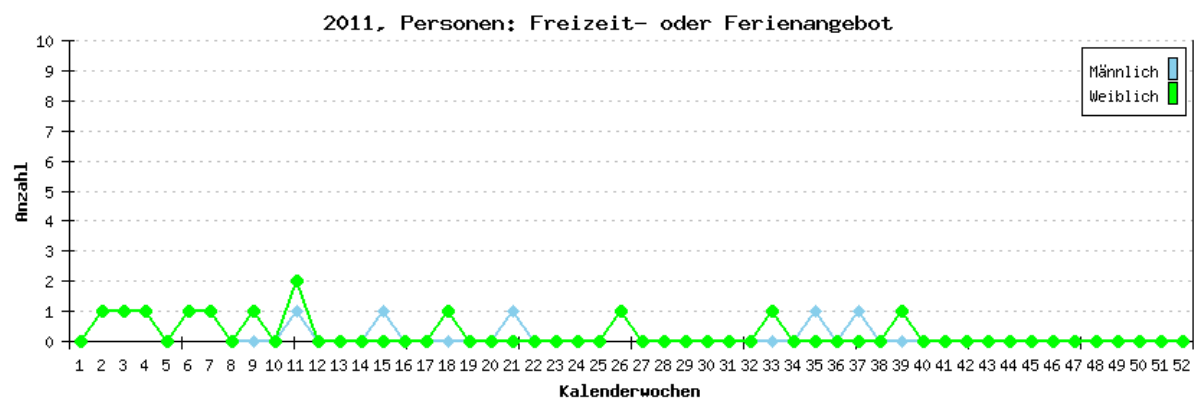


Abbildung 50: Freizeit- oder Ferienangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

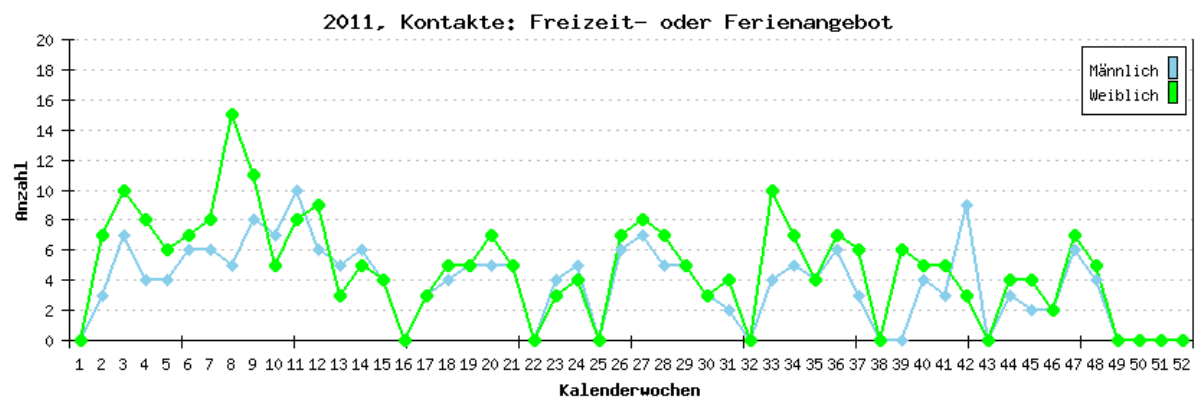


Abbildung 51: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

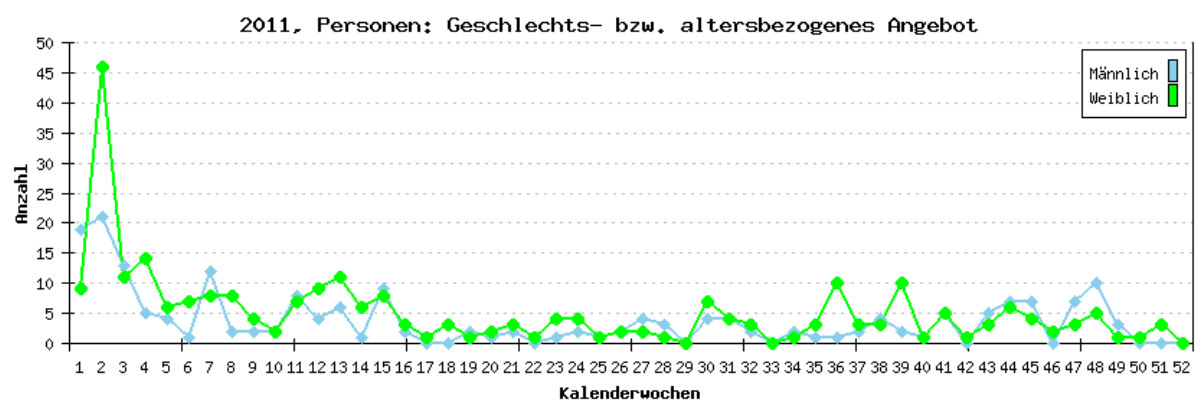


Abbildung 52: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

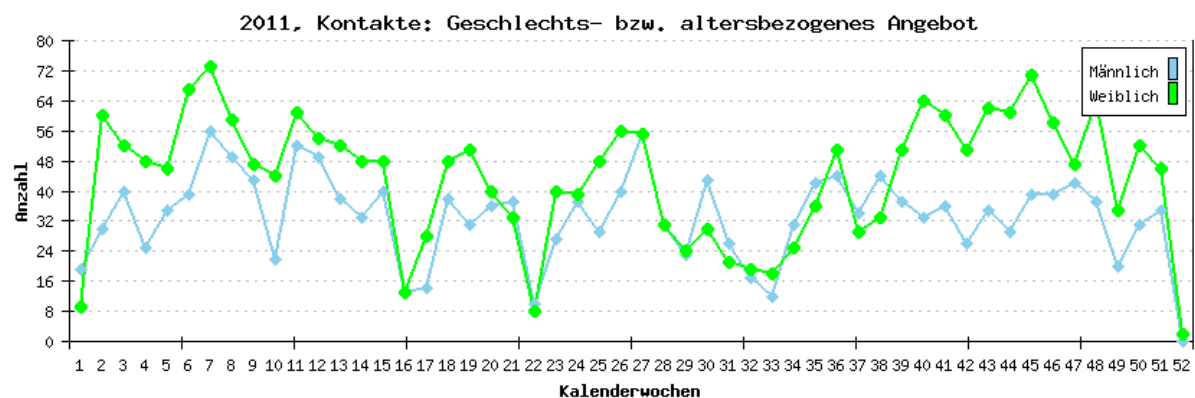


Abbildung 53: Gesundheitsfördernde Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

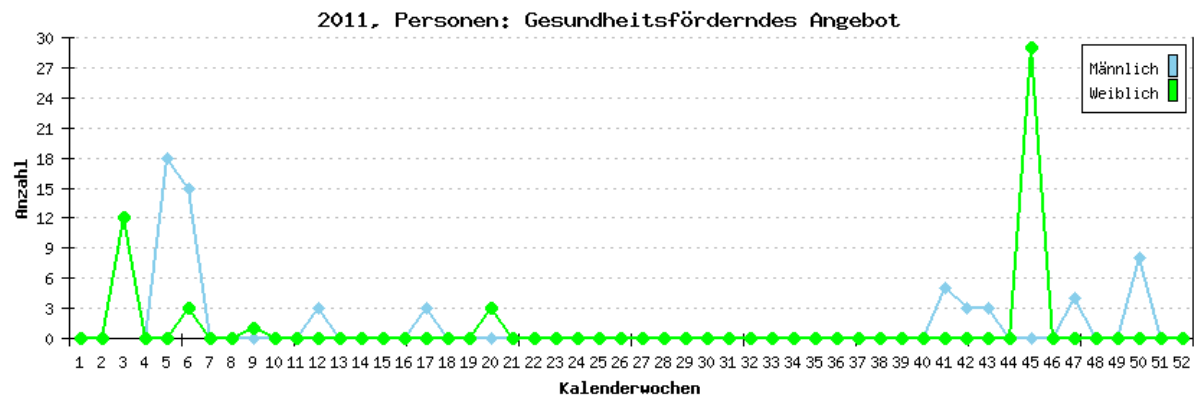


Abbildung 54: Gesundheitsfördernde Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

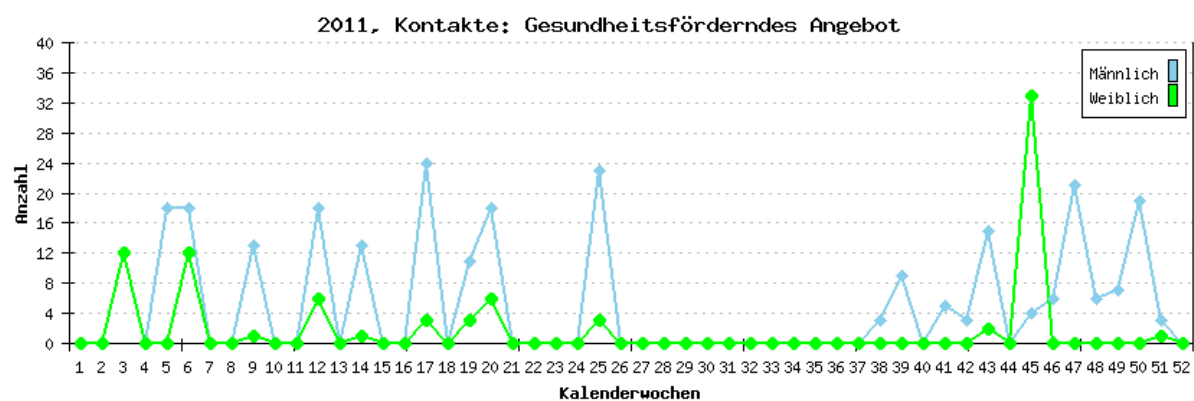


Abbildung 55: Jugendkulturelle Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

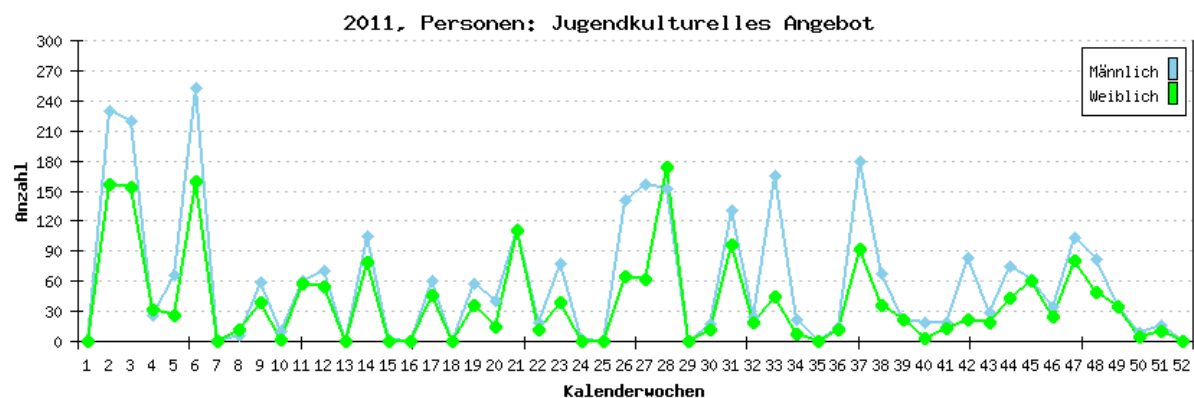


Abbildung 56: Jugendkulturelle Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

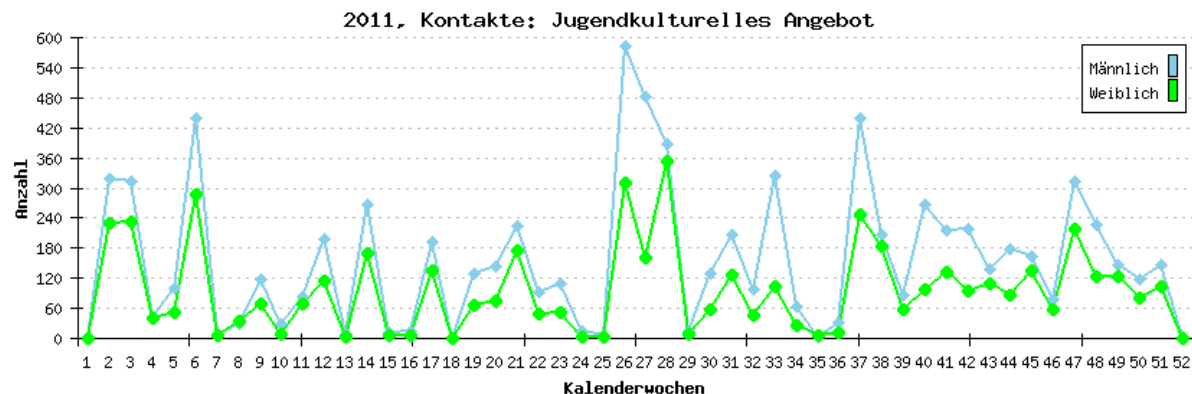


Abbildung 57: Jugendzentrum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

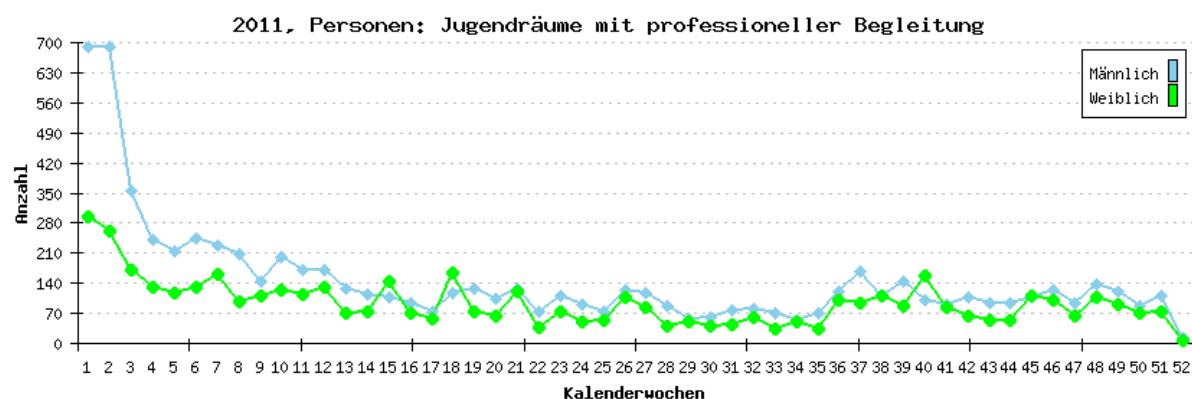


Abbildung 58: Jugendzentrum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

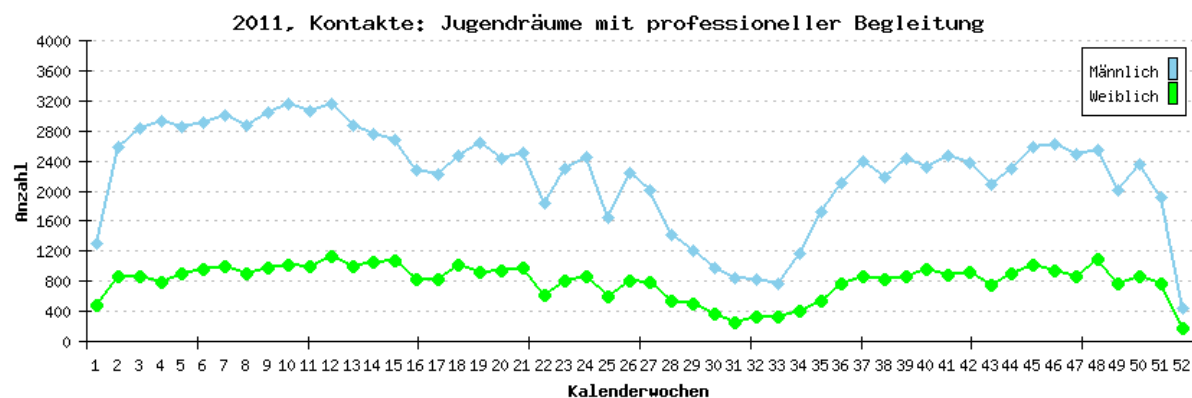


Abbildung 59: Mobile/aufsuchende Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

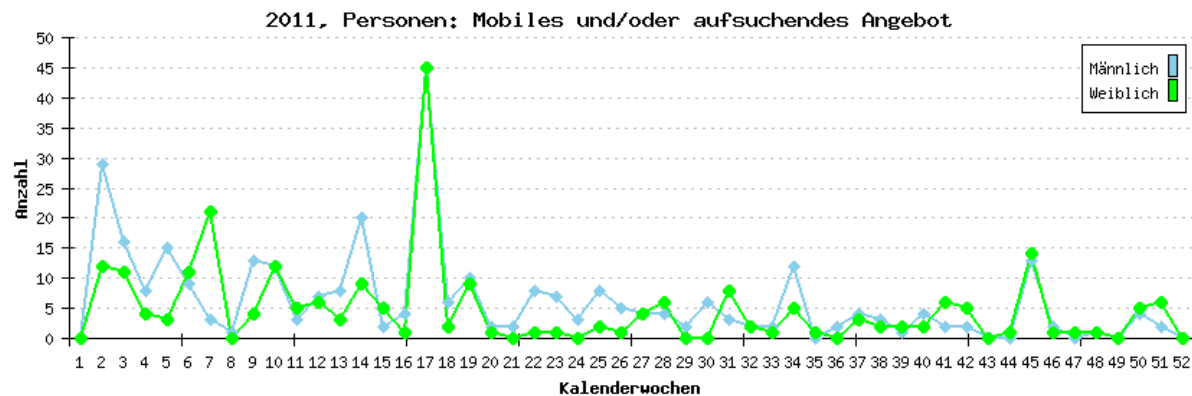


Abbildung 60: Mobile/aufsuchende Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

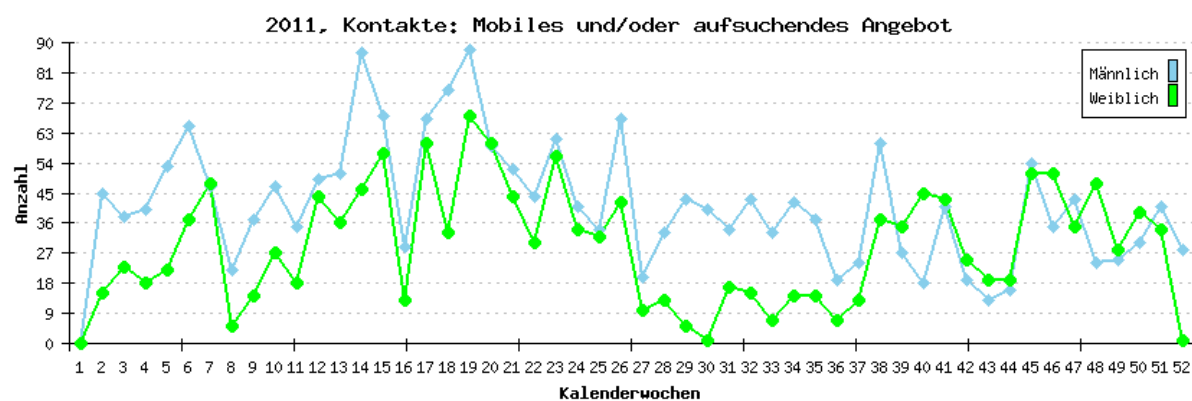


Abbildung 61: Spielpädagogische Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

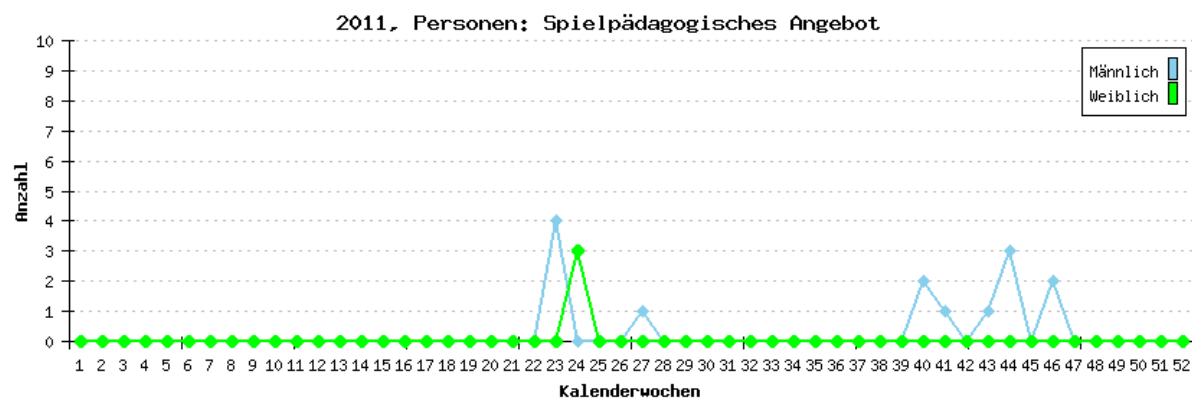


Abbildung 62: Spielpädagogische Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

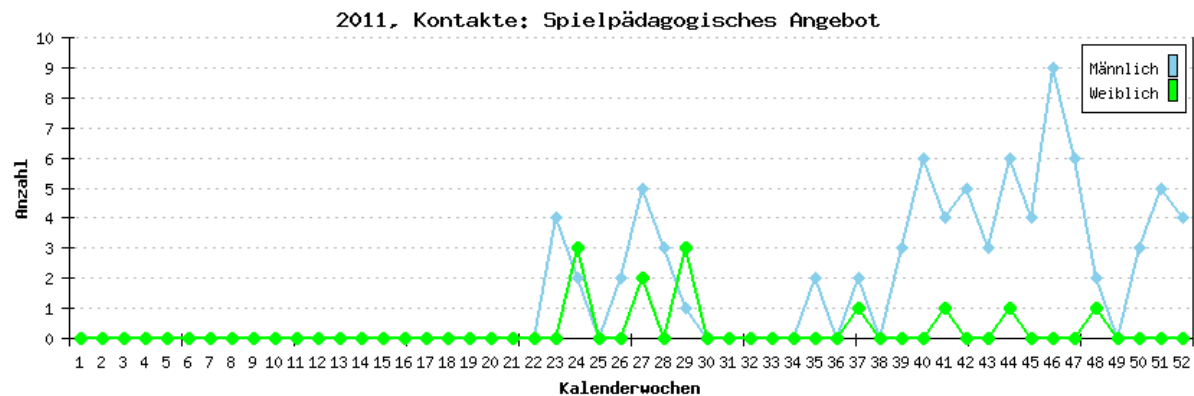


Abbildung 63: Sportangebote mit Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

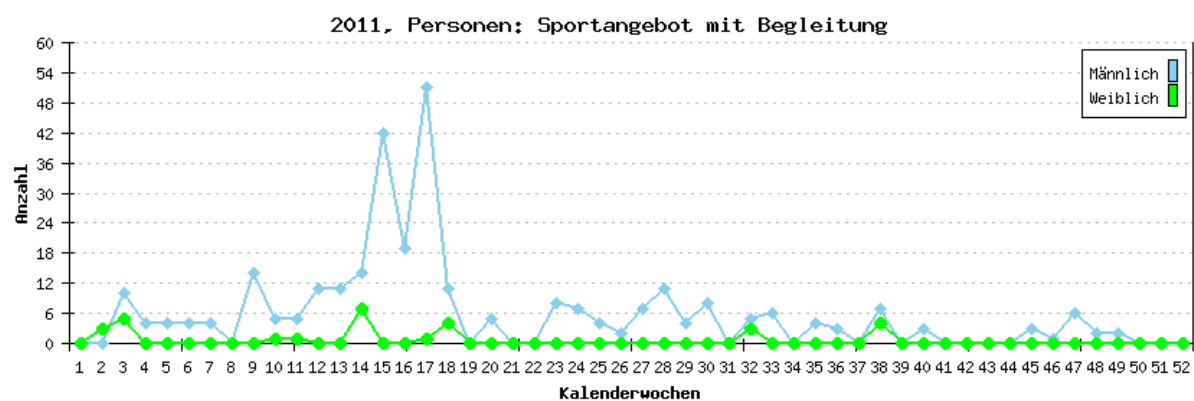


Abbildung 64: Sportangebote mit Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

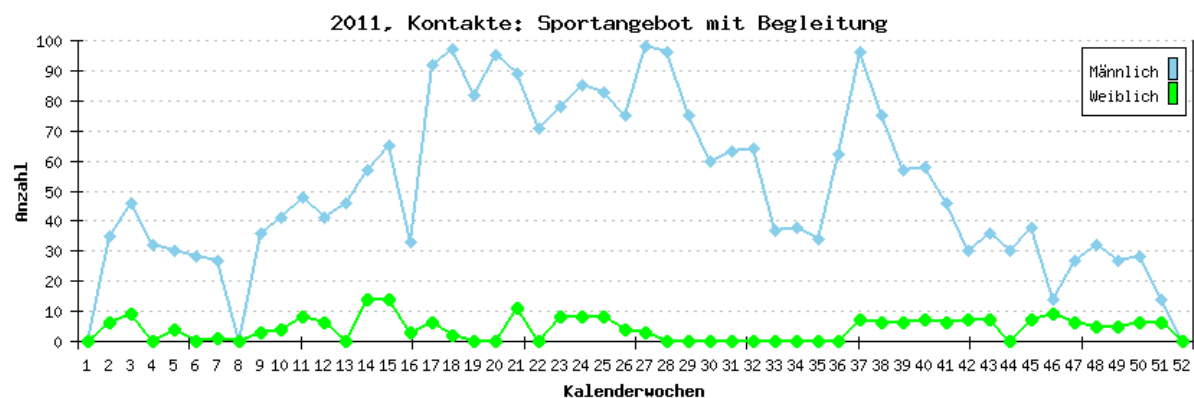


Abbildung 65: Themenorientierte Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

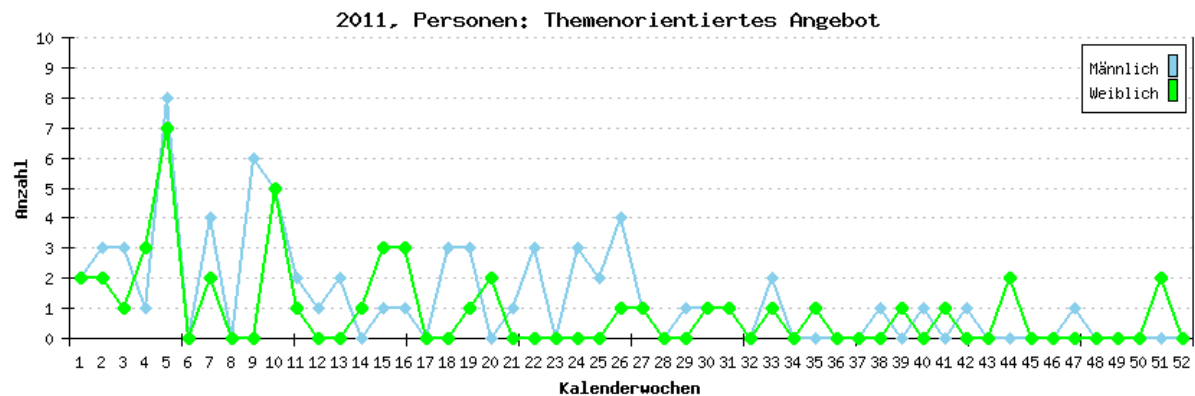


Abbildung 66: Themenorientierte Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

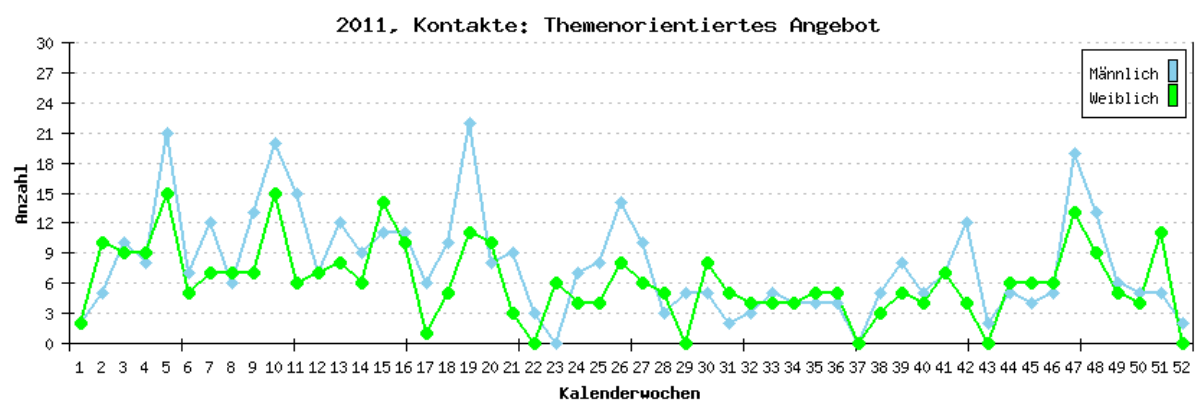


Abbildung 67: Abenteuerspielplatz: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

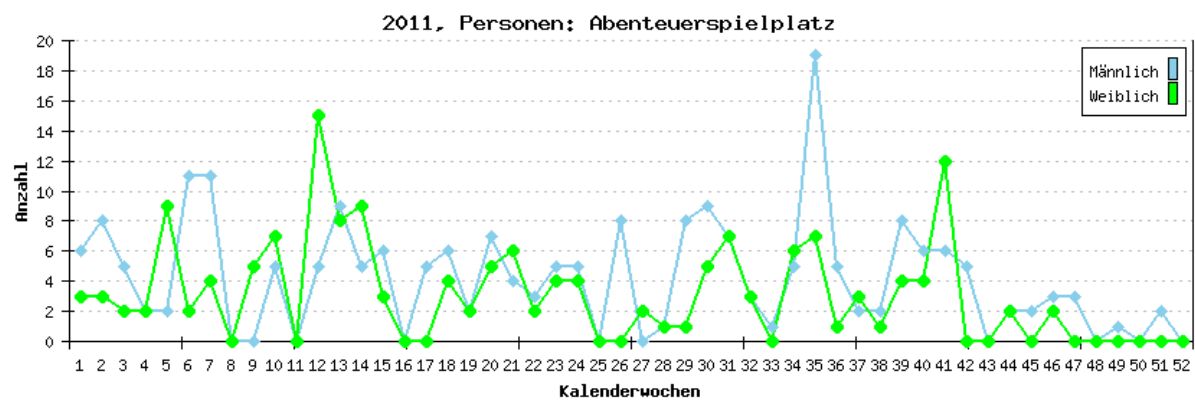


Abbildung 68: Abenteuerspielplatz: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

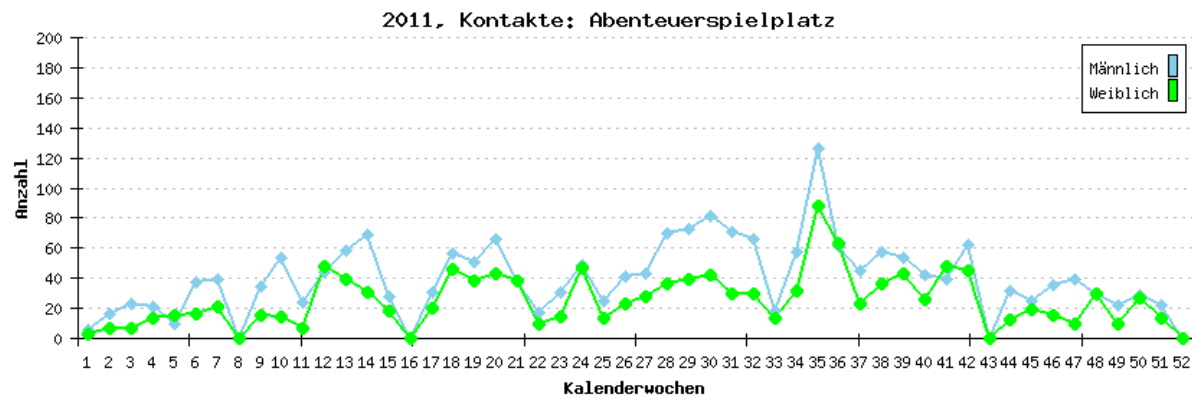


Abbildung 69: Proberaumnutzung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

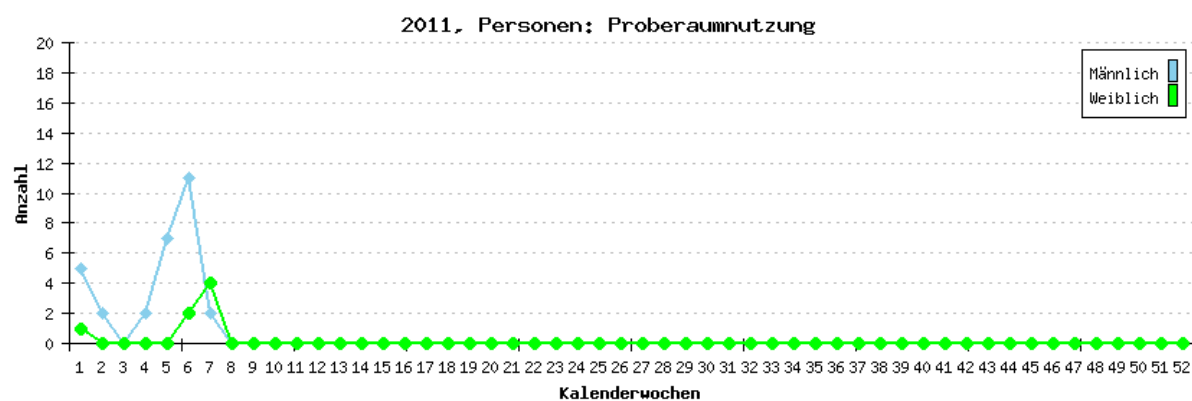


Abbildung 70: Proberaumnutzung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

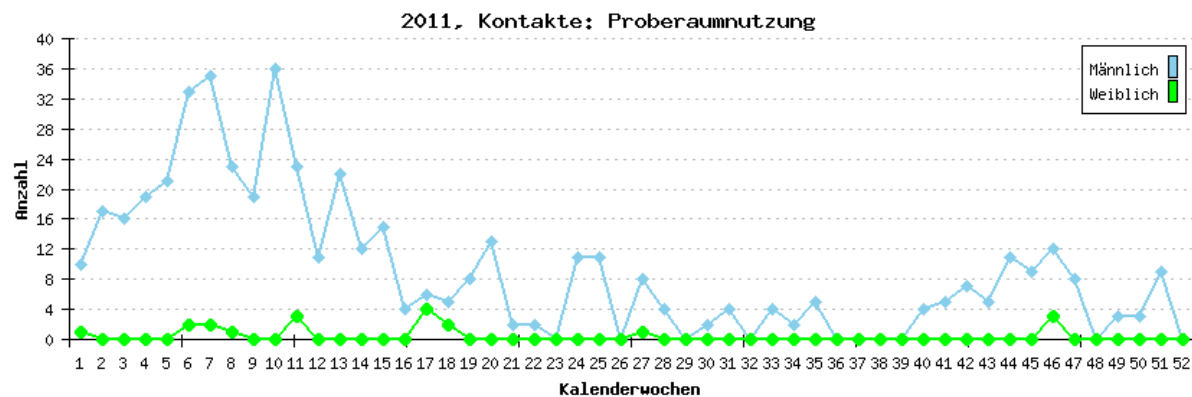


Abbildung 71: Jugendwarteraum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

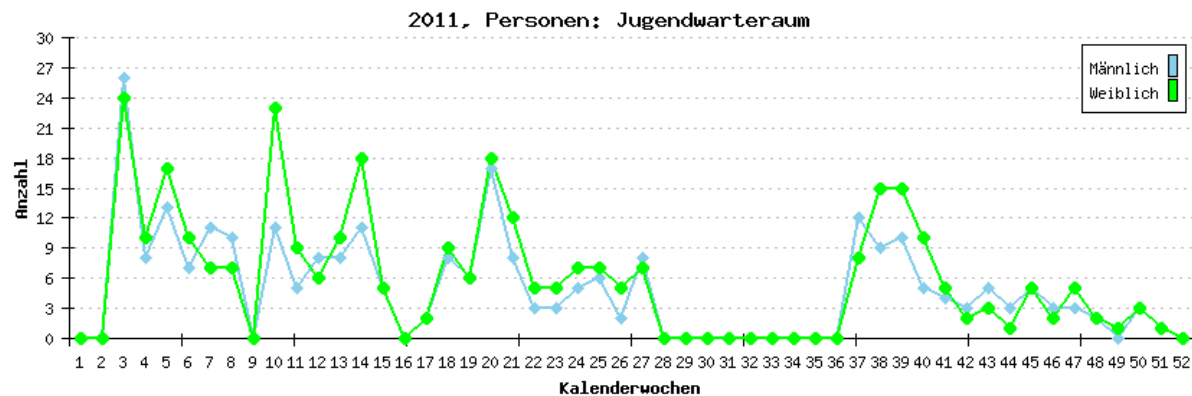
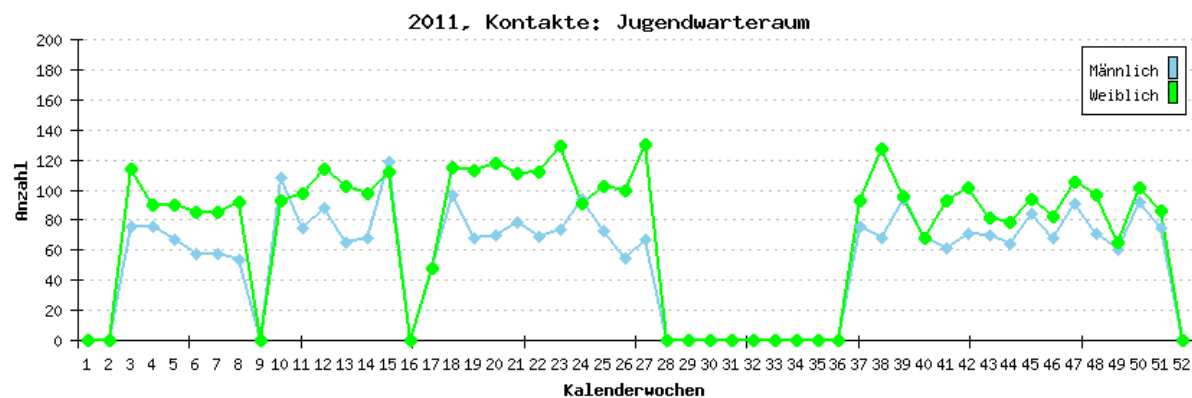


Abbildung 72: Jugendwarteraum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

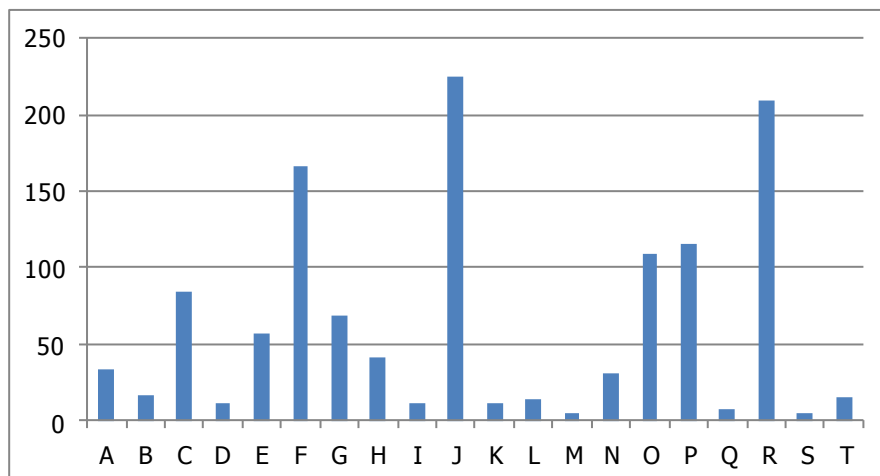


4 Zeitlich befristete Angebote

4.1 Angebote

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **1.241 zeitlich befristete Angebote** dokumentiert, d.h. solche Angebote, die jeweils für einen bestimmten Zeitraum geplant sind (z.B. Projektwoche, Konzert).

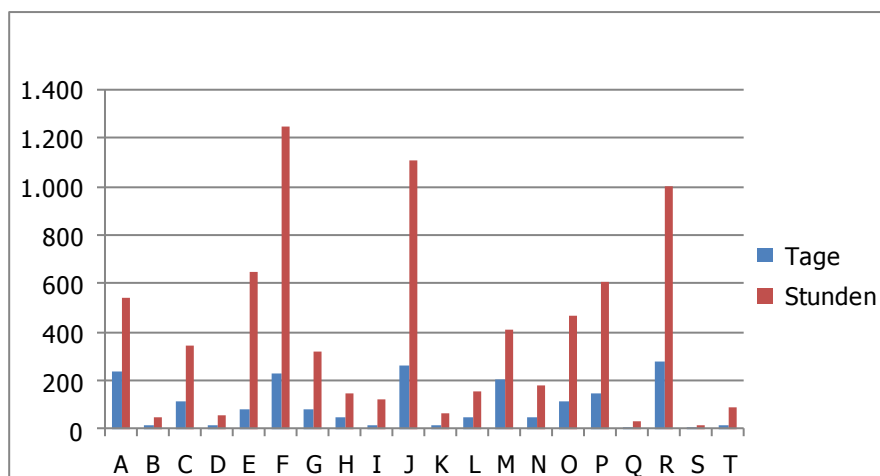
Abbildung 73: Angebotsformen: Anzahl



An zeitlich befristeten Angeboten wurden am häufigsten Jugendkulturelle Angebote (J) registriert, gefolgt von Themenorientierten Angeboten (R) und Freizeit- oder Ferienangeboten (F), am seltensten Vermittlungsangebote (S), mobile/aufsuchende Angebote (M) und Sportangebote ohne Begleitung (Q).

- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Erlebnispädagogisches Angebot
- F Freizeit- oder Ferienangebot
- G Geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot
- H Gesundheitsförderndes Angebot
- I Jugendaustausch/Jugendbegegnung
- J Jugendkulturelles Angebot
- K Jugendzentrum
- L Medienpädagogisches Angebot
- M Mobiles/aufsuchendes Angebot
- N Saisonales Angebot
- O Spielpädagogisches Angebot
- P Sportangebot mit Begleitung
- Q Sportangebot ohne Begleitung
- R Themenorientiertes Angebot
- S Vermittlungsangebot
- T Abenteuerspielplatz

Abbildung 74: Angebotsformen: Tage und Stunden

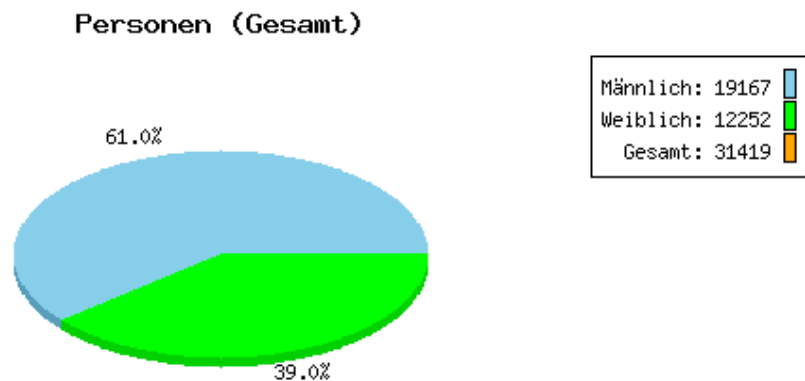


Die meisten Angebotsstunden wurden bei Freizeit-/Ferienangeboten (F), Jugendkulturellen (J) und Themenorientierten Angeboten (R) dokumentiert, die wenigsten bei Vermittlungsangeboten (S), Sportangeboten ohne Begleitung (Q) sowie bei Beratungs- und Bildungsangeboten (B, D).

- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Erlebnispädagogisches Angebot
- F Freizeit- oder Ferienangebot
- G Geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot
- H Gesundheitsförderndes Angebot
- I Jugendaustausch/Jugendbegegnung
- J Jugendkulturelles Angebot
- K Jugendzentrum
- L Medienpädagogisches Angebot
- M Mobiles/aufsuchendes Angebot
- N Saisonales Angebot
- O Spielpädagogisches Angebot
- P Sportangebot mit Begleitung
- Q Sportangebot ohne Begleitung
- R Themenorientiertes Angebot
- S Vermittlungsangebot
- T Abenteuerspielplatz

4.2 Personen

Abbildung 75: Personen nach Geschlecht



Im Berichtszeitraum haben insgesamt **31.419 Jugendliche** zeitliche befristete Angebote der Offenen Jugendarbeit in Anspruch genommen, davon **19.167 Burschen** und **12.252 Mädchen**, die Verteilung der Jugendlichen nach Geschlecht entspricht mit 61% zu 39% in etwa der bei den dauerhaften Angeboten.

Von diesen 31.419 Jugendlichen waren 20.470 (65,2%) aktiv involviert (z.B. an einem Projekt), 10.949 (34,8%) wurden als nicht aktiv Beteiligte (z.B. KonzertbesucherInnen) dokumentiert.

Abbildung 76: Personen nach Aktivität

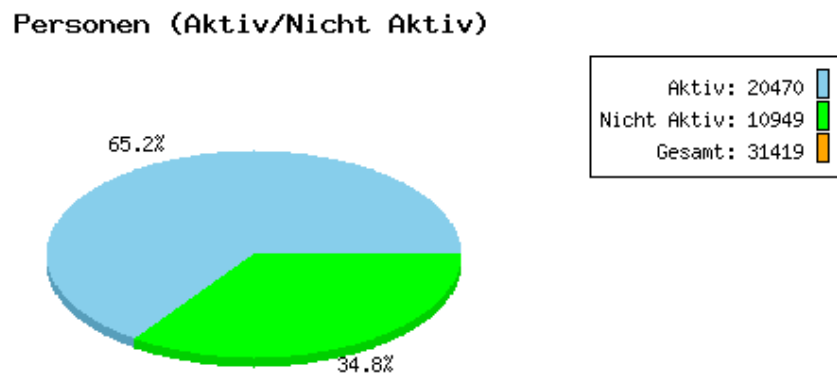
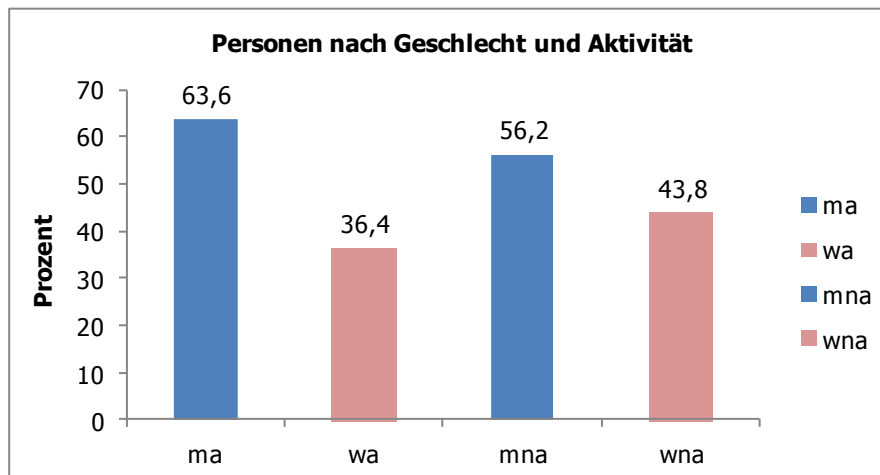
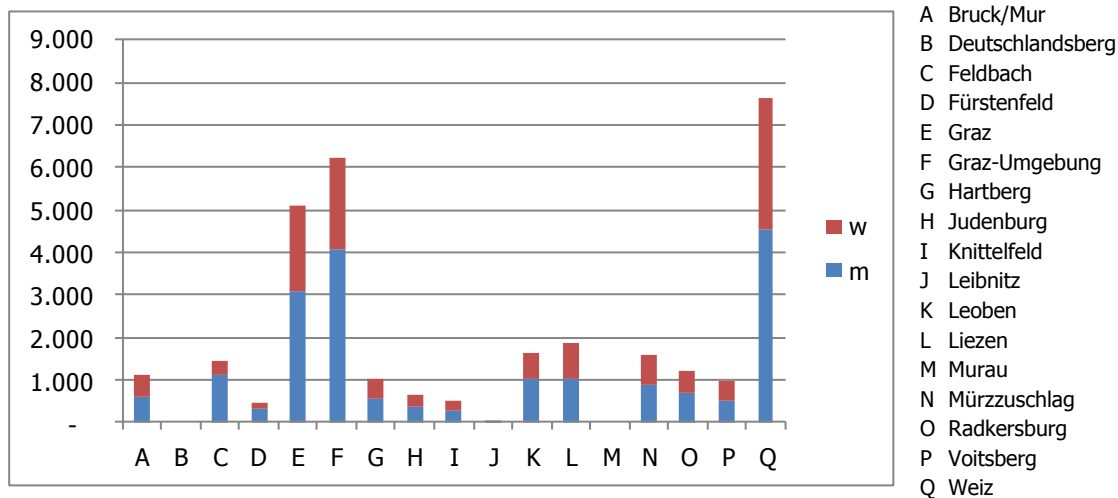


Abbildung 77: Personen nach Geschlecht und Aktivität



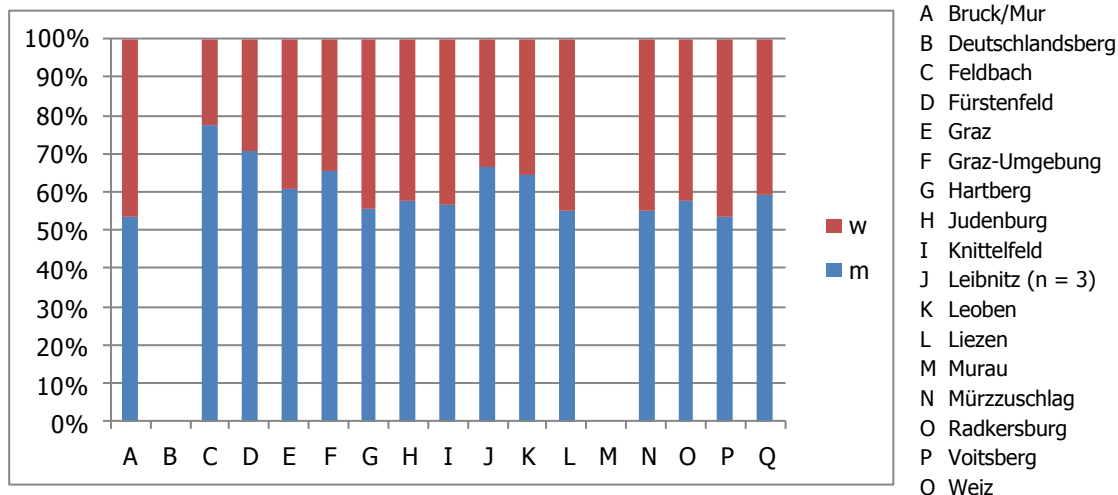
Betrachtet man das Verhältnis von weiblichen und männlichen Jugendlichen danach, ob sie aktiv oder nicht aktiv an zeitlich befristeten Angeboten teilgenommen haben, dann zeigt sich, dass bei den aktiv beteiligten Jugendlichen die Burschen noch etwas deutlicher überwiegen als sie dies insgesamt tun, während bei den nicht aktiv beteiligten Personen die Mädchen etwas stärker vertreten sind als in der Gesamtheit.

Abbildung 78: Personen nach Geschlecht und Bezirk



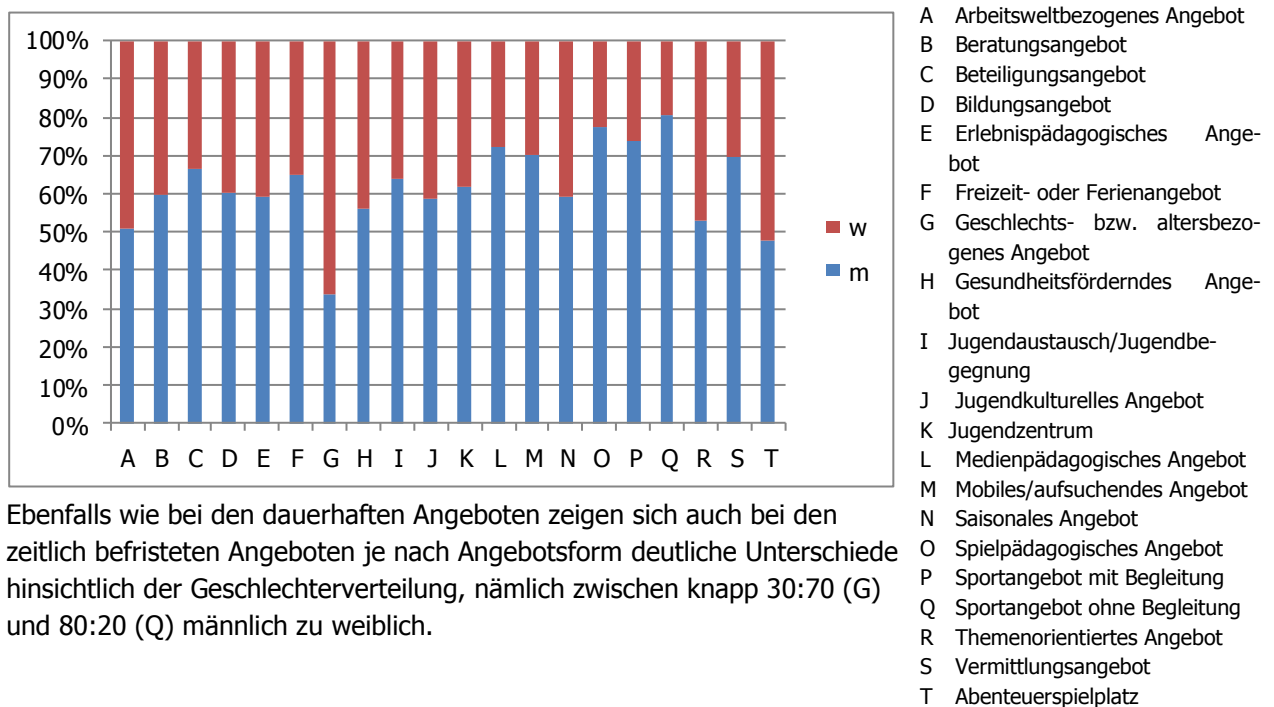
In 14 Bezirken wurden zeitlich befristete Angebote registriert, bei den erreichten Personen liegt der Bezirk Weiz vor Graz-Umgebung und Graz, in den Bezirken Deutschlandsberg und Murau wurden keine zeitlich befristeten Angebote registriert.

Abbildung 79: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent



Wie bei den dauerhaften Angeboten unterscheidet sich auch bei den zeitlich befristeten Angeboten das Verhältnis von männlichen und weiblichen Jugendlichen von Bezirk zu Bezirk - zwischen beinahe 50:50 im Bezirk Bruck/Mur und knapp 80:20 im Bezirk Feldbach - recht deutlich.

Abbildung 80: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent



Ebenfalls wie bei den dauerhaften Angeboten zeigen sich auch bei den zeitlich befristeten Angeboten je nach Angebotsform deutliche Unterschiede hinsichtlich der Geschlechterverteilung, nämlich zwischen knapp 30:70 (G) und 80:20 (Q) männlich zu weiblich.

Abbildung 81: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Angebotsform in Prozent

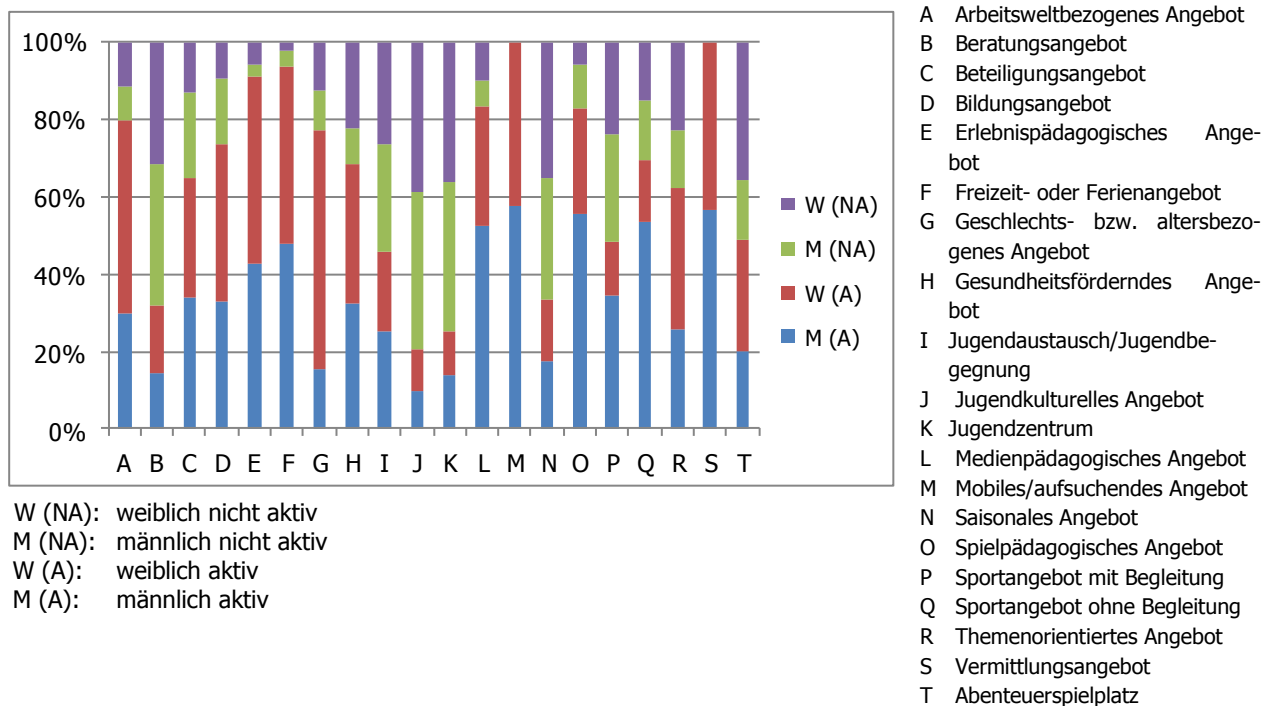
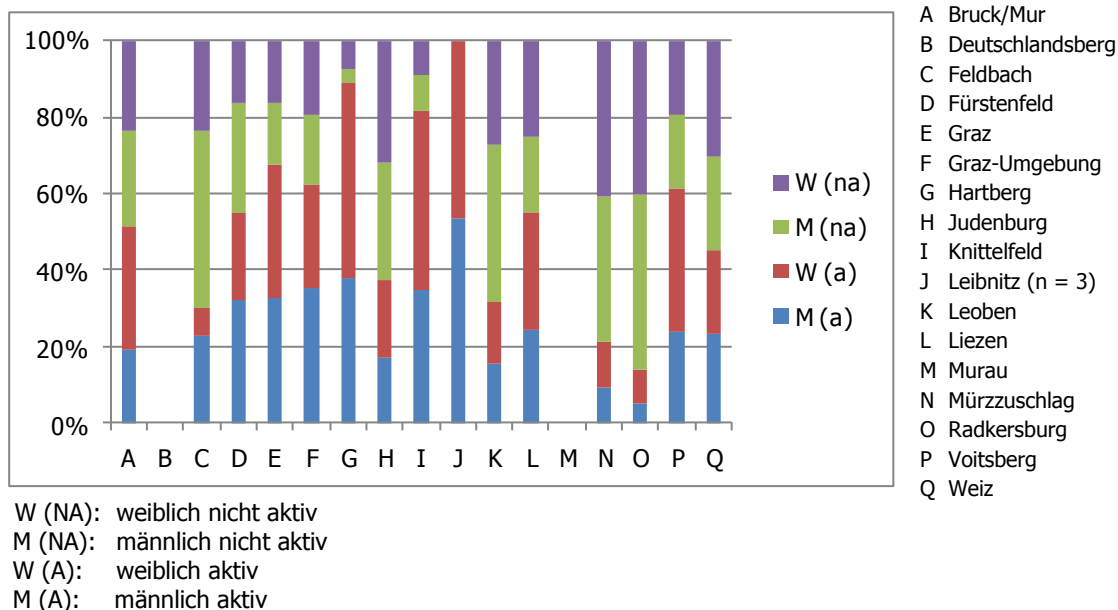


Abbildung 82: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Bezirk



Die Verteilung der Jugendlichen nach Geschlecht und Aktivität ist sowohl nach Angebotsformen als auch nach Bezirken sehr unterschiedlich.

5 Zusammenfassung

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Einführung einer einheitlichen Datenerfassung im Bereich der Offenen Jugendarbeit Steiermark einen wichtiger Schritt in Richtung Qualitätssicherung darstellt, da damit erstmals standardisierte Informationen über Trägerorganisationen, MitarbeiterInnen, Angebotsformen und v.a. die erreichten Zielgruppen vorliegen.

Organisation

Im Berichtszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011 wurden an 51 Angebotsstandorten - organisiert von 34 Trägerorganisationen - insgesamt 107 dauerhafte und 1.241 zeitlich befristete Angebote dokumentiert.

MitarbeiterInnen

Von den 34 Trägerorganisationen wurden 163 MitarbeiterInnen beschäftigt (91 weibliche und 72 männliche), davon waren 115 Personen nach den Kriterien der Fachabteilung 6A Gesellschaft und Generationen - Landesjugendreferat förderbar.

Der Altersschwerpunkt der MitarbeiterInnen lag zwischen 26 und 30 Jahren bei den weiblichen und zwischen 26 und 40 Jahren bei den männlichen Beschäftigten. Alle 163 dokumentierten MitarbeiterInnen wurden kollektivvertraglich entlohnt, davon 132 nach dem BAGS - Kollektivvertrag.

50 der 163 MitarbeiterInnen wiesen ein laufendes oder abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium im Bereich Pädagogik oder Psychologie auf, davon 36 weibliche und 14 männliche Beschäftigte.

Dauerhafte Angebote

Mit 107 dokumentierten dauerhaften Angeboten wurden an 11.295 Angebotstagen mit insgesamt 47.990 Angebotsstunden 20.909 Jugendliche mit 198.374 Kontakten erreicht. Die meisten Angebotstage und Angebotsstunden wurden dabei für die Angebotsform *Jugendräume mit professioneller Begleitung (Jugendzentrum)* registriert, nämlich 7.952 Angebotstage (70%) und 38.044 Angebotsstunden (79%).

Das Verhältnis von Burschen zu Mädchen veränderte sich im Vergleich zu 2010 sowohl bei den Personen als auch bei den Kontakten geringfügig zugunsten der Mädchen, dennoch dominieren die Burschen auch im Jahr 2011 mit ca. 60% zu 40% bei den Personen (2010: 63% zu 37%) und mit ca. 70% zu 30% bei den Kontakten (2010: 72% zu 28%).

Bei den Personen lag die Altersgruppe der 12-bis unter 16 jährigen Burschen vor den 16-bis unter 21-jährigen Burschen und den 12-bis unter 16-jährigen Mädchen, in der Anzahl der Kontakte zeigt sich diese Reihenfolge noch deutlicher als bei den Personen.

Zeitlich befristete Angebote

An 1.986 Angebotstagen wurden insgesamt 1.241 zeitlich befristete Angebote mit 7.618 Angebotsstunden dokumentiert.

Mit diesen zeitlich befristeten Angeboten wurden in Summe 31.419 Jugendliche erreicht, davon waren 19.167 männlich und 12.252 weiblich. 20.470 Personen waren an diesen Angeboten aktiv beteiligt, 10.949 wurden als nicht aktiv Beteiligte (z.B. als KonzertbesucherInnen) registriert.

6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte	2
Abbildung 2: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform	3
Abbildung 3: Standorte nach Bezirken.....	4
Abbildung 4: Standorte nach Regionen	4
Abbildung 5: Vergleich m/w in Prozent (2010/2011).....	5
Abbildung 6: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen gesamt	5
Abbildung 7: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich	6
Abbildung 8: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich	6
Abbildung 9: Qualifikation der MitarbeiterInnen: gesamt	6
Abbildung 10: Qualifikation der MitarbeiterInnen: weiblich.....	7
Abbildung 11: Qualifikation der MitarbeiterInnen: männlich	7
Abbildung 12: MitarbeiterInnen nach Kollektivvertrag: gesamt	8
Abbildung 13: Kollektivvertrag nach Gruppen: gesamt.....	8
Abbildung 14: Kollektivvertrag nach Gruppen: weiblich.....	8
Abbildung 15: Kollektivvertrag nach Gruppen: männlich	9
Abbildung 16: Anstellungstage: gesamt	9
Abbildung 17: Angebotsformen: Anzahl (ohne Jugendzentrum; n = 53).....	10
Abbildung 18: Angebotsform Jugendzentrum: Anzahl der Angebotstage und Angebotsstunden	10
Abbildung 19: Anzahl der Angebotstage nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum).....	11
Abbildung 20: Anzahl der Angebotsstunden nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)	11
Abbildung 21: Angebote und Angebotsstunden nach Wochentagen gesamt.....	12
Abbildung 22: Personen nach Geschlecht	12
Abbildung 23: Kontakte nach Geschlecht.....	13
Abbildung 24: Personen und Kontakte nach Geschlecht in Prozent: Vergleich 2010/2011.....	13
Abbildung 25: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt	14
Abbildung 26: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt	14
Abbildung 27: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Personen gesamt.....	15
Abbildung 28: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Kontakten gesamt.....	15
Abbildung 29: Personen nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum).....	16
Abbildung 30: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum)	16
Abbildung 31: Personen nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)	16
Abbildung 32: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum).....	17
Abbildung 33: Personen nach Geschlecht und Bezirk absolut.....	17
Abbildung 35: Kontakte nach Geschlecht und Bezirk absolut	18
Abbildung 36: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent.....	18
Abbildung 36: Kontakte nach Geschlecht und Bezirk in Prozent	18
Abbildung 37: Personen nach Altersgruppe und Bezirk in Prozent	19
Abbildung 38: Kontakte nach Altersgruppe und Bezirk in Prozent	19
Abbildung 39: Personen nach Staatsbürgerschaft.....	20
Abbildung 40: Personen nach Staatsbürgerschaft.....	20
Abbildung 41: Arbeitsweltbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	21
Abbildung 42: Arbeitsweltbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	21
Abbildung 43: Beratungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	21
Abbildung 44: Beratungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	22
Abbildung 45: Beteiligungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	22
Abbildung 46: Beteiligungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	22
Abbildung 47: Bildungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	23
Abbildung 48: Bildungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	23
Abbildung 49: Freizeit- oder Ferienangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	23
Abbildung 50: Freizeit- oder Ferienangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 51: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 52: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 53: Gesundheitsfördernde Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	25
Abbildung 54: Gesundheitsfördernde Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	25

Abbildung 55: Jugendkulturelle Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	25
Abbildung 56: Jugendkulturelle Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 57: Jugendzentrum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 58: Jugendzentrum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 59: Mobile/aufsuchende Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	27
Abbildung 60: Mobile/aufsuchende Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	27
Abbildung 61: Spielpädagogische Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	27
Abbildung 62: Spielpädagogische Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	28
Abbildung 63: Sportangebote mit Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	28
Abbildung 64: Sportangebote mit Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	28
Abbildung 65: Themenorientierte Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	29
Abbildung 66: Themenorientierte Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	29
Abbildung 67: Abenteuerspielplatz: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	29
Abbildung 68: Abenteuerspielplatz: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	30
Abbildung 69: Proberaumnutzung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	30
Abbildung 70: Proberaumnutzung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	30
Abbildung 71: Jugendwarteraum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	31
Abbildung 72: Jugendwarteraum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	31
Abbildung 73: Angebotsformen: Anzahl	32
Abbildung 74: Angebotsformen: Tage und Stunden	32
Abbildung 75: Personen nach Geschlecht	33
Abbildung 76: Personen nach Aktivität	33
Abbildung 77: Personen nach Geschlecht und Aktivität	34
Abbildung 78: Personen nach Geschlecht und Bezirk	34
Abbildung 79: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent	35
Abbildung 80: Personen nach Geschlecht und Bezirk in Prozent	35
Abbildung 81: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Angebotsform in Prozent	36
Abbildung 82: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Bezirk	36

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einrichtungen und Trägerorganisationen	2
---	---